MITTEILUNGEN

Nr. 4 • Dezember 2023 - März 2024 • D 1968

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

Jahresprogramm mit Wanderplan
Jubilarehrung 2023

Inhalt

Editorial
Vorwort von Markus Kunkel — Seite 3

Bergsteigen/Wandern
Adlerweg in den Lechtaler Alpen – Die wunderschöne alpine Natur erleben — Seite 7
Bergseehütte – Granitparadies im Urnerland / Alpine Mehrseillängen in Verbindung mit Ausbildung — Seite 8
Bergwanderwoche Silvretta mit festem Standort — Seite 11
14:52:50 Stunden vollgepackt mit Emotionen: über die Besteigung des Dom — Seite 21

Familiengruppe
Familiengruppe on tour – Ein Wochenende in der Fränkischen Schweiz — Seite 19

Klettern
Kletterkurs an der Steinwand in der Rhön — Seite 4
Nachwuchs überzeugt beim 7. Aschaffenburger Klettercup — Seite 5

Mountainbiken
Fichtelgebirgsdurchquerung und Projekttag mit der BAYSF — Seite 13
Bayerischer Wald – Trails am und um den Großen Arber — Seite 14

Senioren
Nächste Aktivitäten — Seite 27
Stammtisch — Seite 27

Vereinsintern
Jahresbeitrag 2024 und Mitgliedsausweise — Seite 3
Sportgruppe — Seite 6
Neu: Hundebergungsversicherung beim DAV — Seite 10
Jahresprogramm 2024 — Heftmitte
Neu in der Sektionsbücherei — Seite 16
Alpenvereinsjahrbuch BERG 2024 — Seite 16
Mitarbeiter (m/w/d) für Mitgliederverwaltung und -service gesucht — Seite 17
Vereinsinformationen digital — Seite 17
Neue Mitgliedsbeiträge ab 2024 — Seite 22
Mitgliedskategorien und Beiträge — Seite 23
Jubilar- und Aktiven-Ehrung 2023 — Seite 23
Ansprechpartner | Adressen | Impressum — Seite 28
Wanderplan 01 - 03/24 — Jahresprogramm Seite P20
Vortragsprogramm 2024 — Jahresprogramm Seite P22

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Aschaffenburg,

auf diesem Weg möchte ich Ihnen und euch im Namen des gesamten Vorstands friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Ein Jahr voller gemeinsamer Herausforderungen, Erlebnisse und Erfolge liegt hinter uns. Das Engagement, die Ideen und vor allem die tatkräftige Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer haben uns gestärkt und vorangebracht. Gemeinsam haben wir Gipfel erreicht und Abfahrten gemeistert.

„Ich bin im letzten Jahr an vielen Orten auf das größte Geschenk gestoßen, das unser Land sich selbst gemacht hat – die Ehrenamtlichen." (Joachim Gauck, Bundespräsident a.D.)

Ein großes Dankeschön auch an alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle und Kletterhalle. Für das neue Jahr wünsche ich euch, dass sich einige Träume erfüllen, einige neue hinzukommen und einige alte erhalten bleiben!

Lasst uns gemeinsam nach vorne schauen auf das kommende Jahr, das neue Möglichkeiten, frische Ideen und weitere unvergessliche Erlebnisse und Abenteuer mit sich bringt.
Spaß, Gesundheit, Abenteuer, Liebe, Mut, Lachen, Freundschaft, Glück, Sonnenschein – ein funkelndes und glitzerndes Jahr 2024!

Ihr/Euer Markus Kunkel (1. Vorsitzender)

Jahresbeitrag 2024 und Mitgliedsausweise

Der **Bankeinzug** der Jahresbeiträge 2024 erfolgt am **02.01.2024**.

Eine **dringende Bitte**: Sollte bei der Abbuchung Ihres Beitrags eine Unklarheit bestehen, widersprechen Sie der Abbuchung nicht, sondern schicken Sie uns eine kurze Mitteilung an finanzen@alpenverein-aschaffenburg.de oder rufen Sie uns an. Wir können dann die Fragen klären und Sie helfen dadurch, sich und uns Bankgebühren zu sparen, die bis zu 15 € betragen.

Die **neuen Mitgliedsausweise** werden bis **Ende Februar** direkt von der Druckerei verschickt. Bitte kontrollieren Sie in dieser Zeit unbedingt Ihren Posteingang! Ihr alter Ausweis bleibt so lange gültig.

Sollte Ihr Mitgliedsausweis verloren gehen, können wir Ihnen einen **Ersatzausweis** gegen eine Unkostenbeteiligung von 5,00 € ausstellen. Bitte schicken Sie uns dafür eine Mail mit Bankverbindung an info@alpenverein-aschaffenburg.de

Die wenigen **Barzahler** werden gebeten, ihren Beitrag (zuzüglich einer **Bearbeitungsgebühr von 10 €/Haushalt)** bis zum 02.01.2024 auf das Sektionskonto (Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg e.G., IBAN DE45 7956 2514 0000 0720 01) einzuzahlen oder uns (gerne auch per Mail) eine Einzugsermächtigung zu erteilen, da wir erst nach Geldeingang die Ausweise verschicken können und für Sie u. U. kein Versicherungsschutz besteht.

Kletterkurs an der Steinwand in der Rhön

Tour-Nr. K 2023-01 vom 05.05.2023 – 07.05.2023
Leitung: Klaus Brehm

Los ging es Freitag mittags – alle irgendwie direkt aus dem Alltagstrott. Wir trafen uns auf dem Parkplatz direkt an der Steinwand. Mit der individuellen Anreise kamen wir auch leicht zeitversetzt. Aber schließlich standen wir alle am Fuße des Felsens mit Blick auf die Wasserkuppe.
Wir waren sechs Teilnehmer, alle mit komplett unterschiedlichen Erfahrungen am Fels und ihren eigenen kleinen Kletterschwierigkeiten. Zunächst erklärte Klaus uns die verschiedenen Knotenvarianten beim Umbauen und übte mit uns am Wandfuß. Nach dieser kurzen theoretischen Einführung ging es an die Praxis und wir fingen direkt an vorzusteigen.
Anfangs noch zögerlich, wuchs immer mehr das Vertrauen – sowohl in die eigenen wie auch in die Fähigkeiten der Mitkletterer. Am späteren Nachmittag nahm die Kraft ab, aber gleichzeitig der Schwierigkeitsgrad, der Erfolg und damit der Spaß zu. Den Abend ließen wir mit einem zünftigen Essen ausklingen. Auf Grund der individuellen Anreisen und Übernachtungen endete für einige der Abend früher – der Rest nächtigte in seinen Campern direkt am Kletterparkplatz und ließ ihn dort ausklingen. Am nächsten Morgen, leicht steif von der Nacht und den Erfolgen

des Vortags, war noch alles ruhig und die Sonne gab sich alle Mühe, den Nebel zu vertreiben. Diesmal ging es ein Stück weiter die Wand entlang und es wurde probiert, gefightet, unterstützt und auch mal kommentiert. Die Stimmung war supergut und jeder fand seinen individuellen Rhythmus.
Nach einer kurzen Stärkung am Nachmittag und einer guten Portion Sonnencreme ging es zur Abschlusssession. Den verdienten Feierabend verbrachten wir diesmal mit sehr gutem Essen am Fuldaer Haus und vielen tollen Geschichten unserer Abenteuer. Spätestens jetzt war aus der Ansammlung von Kletterern und Kletterinnen eine Gemeinschaft geworden.
Auch am Sonntag nutzten wir nochmal den Vormittag am sonnengeschützten Teil der Steinwand tiefer im Wald, bevor wir den letzten Tag gemeinschaftlich mit Routendiskussionen und Fachsimpeln bei einem Eis beendeten.

Bericht: Michael Wolf
Fotos von der ganzen Gruppe

Nachwuchs überzeugt beim 7. Aschaffenburger Klettercup

Der siebte Aschaffenburger Klettercup lockte am 14. und 15. Oktober wieder viele Kletterer ins Kletter- und Boulderzentrum des DAV Aschaffenburg in die Wendelbergstraße.
Während die Erwachsenenklasse am Samstag eher spärlich besetzt war, kletterten am Sonntag fast 70 Jugendliche um den Sieg in den verschiedenen Altersklassen. Neben den heimischen Startern fanden wieder Athleten aus dem hessischen und fränkischen Umland den Weg nach Aschaffenburg. Zahlreiche Zuschauer und Fans sorgten vor allem am Sonntag für beste Stimmung.
Am Samstag ermittelten die Starter in drei Altersklassen ihre Sieger. In der Altersklasse „Ü-40“ wiederholte Dietmar Höhne aus Bad Soden seinen letztjährigen Sieg vor Michael Patri (Sektion Aschaffenburg). Bei den Damen stand Mira Spatz (Sektion Aschaffenburg) ganz oben auf dem Treppchen. Auch in der Altersklasse„Ü-30“ ließen sich die Einheimischen Nico Plagens und Nicole Gerst den Titel nicht nehmen.

Attraktiven Sport zeigten die Aktiven, die im Finale eine höchst anspruchsvolle Route bewältigen mussten. Bei den Herren siegte Lokalmatador Marko Kopljar, bei den Damen Sophia Görg (Sektion Frankfurt). Am Sonntag bewiesen die Jugendlichen mit ihren beeindruckenden Leistungen, dass sie den Erwachsenen auf den Fersen und teilweise schon voraus

sind. Hier macht sich der ungebremste Boom des Klettersports ebenso bemerkbar wie die verstärkte Jugendförderung beim DAV Aschaffenburg. Folge dieser Entwicklung ist ein ständig steigendes Leistungsniveau im Jugendbereich. Ohne Finale und unnötigen Leistungsdruck zeigten die 6- bis 9-Jährigen, wo die Zukunft des Klettersports liegt.
Besonders stark waren die Felder der Altersklasse „10 bis 13“ besetzt. Teilnehmer aus Würzburg und Athleten des Hessenkaders wollten den Aschaffenburgern den Sieg streitig machen. Bei den Jungs ließ sich Sammy Patri von der Sektion Aschaffenburg den Sieg aber nicht nehmen und gewann souverän vor Emil Deubl und dem hessischen Kaderathleten Benjamin Breitbach, die gemeinsam auf Platz zwei kamen. Bei den Mädels teilten sich Lena Kreutzberg aus Fulda und die Kaderathletin Gilda Nolden den Titel. Auf Platz drei kamen ebenfalls gemeinsam die Würzburgerin Soraya Niebur und Hannah Ehnes (Hessenkader). Nur knapp geschlagen folgte Smillaaraq Esche (Sektion Aschaffenburg). Bei den älteren Jugendlichen gewannen zwei Eigengewächse des DAV Aschaffenburg den

Titel. Elise Saalbach siegte vor Emily Schmidt und ihrer Schwester Amelie Saalbach, die zusammen mit der Frankfurterin Amalia Sandner das Podium vervollständigte. Bei den Jungs ließ sich Viggo Weigert den Sieg nicht nehmen und verwies seine Vereinskameraden Erik Leicht und Konstantin Kraus auf die Plätze.

Bericht: Karl-Heinz Brosig
Fotos: Mira Spatz

Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action

Der Alpenverein ist nicht nur outdoor aktiv, nein auch indoor, nicht nur an der (Kletter-)Wand, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer:
“Ohne Schweiß kein Preis!”
Unter diesem Motto bringen wir jeden Freitag unseren Kreislauf mit Musik in Schwung. Gleichgewichts- und Koordinationsübungen sind ständig auf dem Programm. Beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition.
Für den Rücken, Bauch, Beine und Po üben wir mit Bodenübungen auf der eigenen Matte. Das alles unter den "strengen" Augen unserer Trainerin Heike Bayer. Mitmachen, Spaß haben und sich sportlich betätigen kann jedes Mitglied, egal welchen Alters.
Wann: freitags außerhalb der bayerischen Schulferien von 19.30 bis 20.30 Uhr
Wo: in der Turnhalle der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe

Kurzfristige Änderungen finden Sie auf der Sektionshomepage oder erhalten Sie über den E-Mail-Verteiler. Bei Interesse schicken Sie bitte eine Mail mit Betreff „Verteiler Sportgruppe“ an info@alpenverein-aschaffenburg.de.“

Adlerweg in den Lechtaler Alpen – Die wunderschöne alpine Natur erleben

Tour-Nr. S 2023-09 vom 02. – 07.07.2023
Leitung: Stefan Heinloth

Der Adlerweg ist mit über 400 km einer der bekanntesten Fernwanderwege Tirols und bietet viel Abwechslung: von mächtigen Gebirgslandschaften über langgestreckte Täler bis zu blumenreichen Bergwiesen, grünen Wäldern und sprudelnden Gebirgsbächen. Auf unseren Etappen von der Anhalter Hütte über die Hanauer Hütte bis zur Steinseehütte folgten wir auf mehreren Kilometern und Höhenmetern in den Lechtaler Alpen dem Flügelschlag des Adlers, auch wenn wir ihn leider nicht zu Gesicht bekamen. Steinböcke, Gämsen, Murmeltiere und Bergsalamander waren dafür unsere ständigen Begleiter.

Am frühen Sonntagmorgen startete unsere kleine 5er-Gruppe mit eigenem PKW nach Boden im Lechtal, sodass am frühen Nachmittag noch der Aufstieg zur Anhalter Hütte auf 2.040 m zeitlich gut möglich war. Das junge Pächterpaar empfing uns überaus freundlich auf der neu renovierten Hütte und verwöhnte uns an zwei Abenden mit einem schmackhaften 3-Gang-Menü.

Nach einem stärkenden Frühstück am nächsten Morgen brachen wir zeitig zur ersten Gipfeltour auf. Die Namloser Wetterspitze auf 2.553 m war das Ziel. Leider hat das Wetter und vor allem die Sicht an dem Tag nicht optimal mitgespielt, sodass wir erst am nächsten Morgen wirklich sehen konnten, was wir tatsächlich geschafft hatten.

Der dritte Tourentag verlangte uns mit einer Gehzeit von acht Stunden und über 1.000 Hm bei strahlendem Sonnenschein viel ab. Von der Anhalter Hütte über das Steinjöchel und das Hahntennjoch führt der Weg über das Fundaistal zum Galtseitenjoch auf 2.421 m.

Blick von der Anhalter Hütte auf die Namloser Wetterspitze

Blick von der Hanauer Hütte zur Dremelspitze

Von dort hatten wir einen ersten Blick auf die Hanauer Hütte auf 1.922 m. Die angekündigten Gewitter trieben uns zu einem zügigen Abstieg und wir kamen noch rechtzeitig vor Regen und Hagel sicher auf der Hütte an. Auf der kürzesten Tour-Etappe am 05.07.23 zur Steinseehütte auf 2.069 m war der Wettergott bis zum Nachmittag wieder auf unserer Seite. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir in Richtung westliche Dremelscharte. Die Schneefelder waren weich und gut begehbar und der letzte seilversicherte Aufstieg zur Scharte gut zu bewältigen. Nach einer kurzen Rast am Steinsee war die Steinseehütte danach schnell erreicht.

Mit dem Hinweisschild „Life is too short to drink bad coffee“ wurden wir nett empfangen und genossen dazu natürlich auch ein leckeres Stück Kuchen. Die Hütte ist ebenfalls neu saniert und bietet neben einer ordentlichen Ausstattung auch sehr gute regionale und hausgemachte Speisen.

Am Donnerstag wanderten wir auf einer großartigen Route über Steinkarjoch, Gufelgrasjoch über hochgelegene Almböden zum Gufelseejoch (2.375 m). Entlang am Gufelsee und Parzinnsee erreichten wir am Nachmittag, begleitet von eine paar Regentropfen, wieder die Hanauer Hütte.

Blick auf den Gufelsee auf 2.281 m

Und schon neigten sich am Freitag die Tour und die Woche leider dem Ende zu. Nach einem 3,5-stündigen Abstieg über Boden und entlang des Streimbachs kamen wir wieder an unserem Startpunkt am Wanderparkplatz bei Bschlabs an und konnten gesund und munter die Heimreise antreten.

Die abwechslungsreiche Bergwanderwoche mit einer Gesamtstrecke von über 50 km und fast 4.000 Hm wird jedem aus der Truppe in guter Erinnerung bleiben. Nicht nur die Eindrücke der Berge und der Natur, auch die allabendlichen ganz unterschiedlichen Spielerunden bleiben unvergessen. Auch diese waren für den einen oder anderen aus der Truppe Neuland.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Stefan, der als Tourguide die Truppe super motiviert und sicher über die Berge geführt hat. Als langjähriger Kenner der Lechtaler Alpenregion konnte er uns nicht nur für die Bergwelt begeistern, sondern auch die besondere Flora und Fauna sehr gut näherbringen. Hoffentlich erfährt der abwechslungsreiche Adlerweg im kommenden Jahr seine Fortsetzung im DAV-Programm.

Bericht und Fotos: Volker Reinhart

Bergseehütte – Granitparadies im Urnerland / Alpine Mehrseillängen in Verbindung mit Ausbildung

Tour-Nr. K 2023-05 vom 07. bis 10. Juli 2023
Leitung: Stefan Englert

Tag 1: „Moin, habt ihr Kletterschuhe dabei?“. Mit diesem Satz eröffnet Stefan (Nana) unser verlängertes Wochenende an der Bergseehütte. Wir treffen uns am Freitag um 4:30 Uhr am Pendlerparkplatz und brechen mit dem Sektionsbus in Richtung Schweiz auf. Mit der richtigen App ist bestes Wetter angekündigt. Um 11 Uhr kommen wir am Göscheralpsee an und starten bei sommerlichen Temperaturen den Aufstieg zur Bergseehütte auf 2370 m Höhe. Nach kurzer Stärkung klettern wir uns am Hüttenfels in der kurzen, aber abwechslungsreichen Route Hippi (4 SL, 4c) warm und wiederholen dabei die Grundlagen zum Standplatzbau. Weil es auf der Hütte keine Duschen gibt, erfolgt die anschließende Abkühlung im „warmen“ Bergsee vor der Hütte. Nach dem Abendessen annektieren wir die Bank vor der Hütte und genießen den Sonnenuntergang beim herrlichen Ausblick auf den Dammagletscher.

Tag 2: Aufstehen um kurz vor 7 Uhr zum spartanischen Frühstück: Es gibt hausgemachtes Brot, dazu Butter, Marmelade, Käse und für Genießer noch das obligatorische Müsli. Über Blockgelände erreichen wir unser heutiges Projekt: Den Bergseeschijen Südgrat. Uns erwarten zehn Seillängen herrlicher Plattenschleicherei im Grad 5a. Unsere Seilschaften spielen sich schnell ein und wir kommen sehr gut voran. Die Route ist an den entscheidenden Stellen gut versichert und lehrt uns gerade in den letzten Seillängen in luftiger Höhe unseren Füßen zu vertrauen. Gut, dass wir erfahrene (und geduldige) Vorsteiger dabeihaben. Gegen Mittag erreichen wir den Gipfel auf 2816 m. Nach der wohlverdienten Gipfelrast geht's über Blockgelände zurück in Richtung Kaffee und Kuchen auf der Hütte. In der verbleibenden Zeit zum Abendessen unternehmen wir noch einen kurzen Strandurlaub an unserem neuen Stammplatz am/im Bergsee. Nach dem traditionsreichen Abendessen (Älplermagronen) besetzen wir erneut unsere Aussichtsbank und lassen den Tag ausklingen.

Tag 3: Aufstehen um 7:00 Uhr, die Inhalte des Frühstücks kommen einem bekannt vor. Der Zustieg zu unserer heutigen Tour ebenso. Über den gestrigen Abstiegsweg geht es zur östlichen Westwand des Hochschijen, wo uns ein weiteres Mal einige Seillängen Granitplatten erwarten. Heute stehen Ausbildungsinhalte im Vordergrund und so bauen wir

zunächst am Boden Standplätze und Abseilstände in allen Geschmacksrichtungen. Danach wird es ernst, denn jetzt heißt es für jeden: Vorsteigen. Erneut bilden sich zwei Dreamteams – Matthias K. glänzt im Vorstieg und zieht unseren Trainer Stefan (Nana) souverän in der Route Pandora (3SL, 5a) hinter sich her. Die Dreierseilschaft aus Matthias L., Eva und Christian teilen sich die Route so auf, dass jeder einmal vorsteigen kann. Einen Weg herunter gibt es nicht, also ist Abseilen angesagt. In der Zeit, in der wir zu dritt oben noch fleißig Seile durchziehen, sondieren die anderen beiden unten schon die nächste Route: Der Eröffnungsweg mit 3SL im Grad 5a. Während die Zweierseilschaft sich elegant hocharbeitet, erfinden wir an den Standplätzen bisher unbekannte Knoten beim Wechsel des Vorsteigers in der Dreierseilschaft. Nach unserer

erweiterten Praxisübung im Seilmanagement am Top seilen wir uns ab und werden von den beiden Kameraden in Empfang genommen, die solange am Wandfuß die besten Sitzplätze ausgekundschaftet haben. Zurück auf der Hütte steht das Nachmittagsprogramm an. Die Dreierseilschaft setzt noch vorhandene Energiereserven in den kurzen Sportkletterrouten direkt am See um, Stefan „dehnt" sich am Strand und Matthias K. unternimmt seine lang ersehnten drei Ausflüge in den See. Nach dem Abendessen der Schock: Unsere Bank ist schon besetzt! Macht nichts. Wir setzen uns dazu.

Tag 4: Frühstück um 6:30 Uhr. Das Wetter spielt weiterhin mit, also unternehmen wir vor dem Abstieg noch eine kleinere Tour (Bergseeschijen Vorbau, Roter Faden, 5SL 5a). Inzwischen können wir fast wortlos zwischen den Standplätzen kommunizieren, was auch ganz gut ist, da wir uns an einigen Standplätzen nicht mehr sehen können. Die Route ist für alpine Verhältnisse fast schon unverschämt gut versichert und so dürfen wir wieder fleißig Vorstiegserfahrung sammeln. Abgesehen von einer kleinen Lektion zum Thema Seilreibung kommen wir super durch und nach einer markanten Piaz-Stelle in der letzten Seillänge treffen wir uns am Ausstieg. Schade, dass das hier schon vorbei ist, aber wir haben heute noch einen zehrenden Abstieg vor uns. Um einiges an Erfahrung, schönen Erinnerungen und frischem Fußvertrauen reicher, steigen wir nach einem letzten kurzen Hütten-/Bankbesuch zum Göscheralpsee ab und machen uns auf den langen Weg nach Hause.

Bericht: Christian Herkommer
*Fotos: von allen Teilnehmer*innen*

Neu: Hundebergungsversicherung beim DAV

Der Deutsche Alpenverein bietet ab sofort für seine Mitglieder eine Hundebergungsversicherung als optionale Zusatzversicherung an.

Leistungen im Überblick
Aufwendungen für die Bergung des versicherten Hundes im Falle

- einer lebensbedrohenden Verletzung oder Notlage des versicherten Hundes in unwegsamem Gelände während der Begleitung bei einer im Alpinen Sicherheitsservice versicherten sportlichen Aktivität (AVB DAV ASS, Teil A - Ziff. 2)

oder

- eines leistungspflichtigen Ereignisses aus dem Alpinen Sicherheitsservice des Versicherungsnehmers (AVB DAV ASS)
- Übernahme von Bergungskosten bis 3.000 Euro

Jahresprämie

- pro Hund 12,00 Euro inkl. Steuer

Im Übrigen gelten die Bestimmungen, Voraussetzungen und Ausschlüsse so, wie sie im Versicherungsvertrag und in den jeweiligen AVB festgelegt sind.

Den Antrag zur Hundebergungsversicherung und weitere Informationen finden Sie unter
https://services.alpenverein.de/dav-services/versicherungen/hundebergungsversicherung_aid_39647.html

Bergwanderwoche Silvretta mit festem Standort

Tour-Nr. S 2023-10 vom 03. – 08.07.2023
Leitung: Edgar Stenger

Es ist immer wieder erstaunlich, welche Leute man im Rahmen einer Wanderwoche mit dem DAV Aschaffenburg so kennenlernt. So auch diesmal. Bereits bei der Vorbesprechung gab es interessante Einblicke in die Persönlichkeit der Teilnehmer. So erschien der eine gar nicht und der „Youngster“ hat bereits eine bewegte Zeit hinter sich. Aber alle, die da waren, sind ausreichend erfahren am Berg und unser Tourenleiter Edgar ist überzeugt, dass wir eine tolle Woche haben werden - nicht nur wegen des atemberaubenden Berggasthofes, den er als Ausgangspunkt für seine Bergtouren ausgesucht hat.

Aufgepasst bei der Anreise! Tatsächlich befinden sich auf der Bieler Höhe zwei Lokalitäten, die Übernachtungen anbieten. Man nehme die gebuchte, was unnötiges Ausladen und Gefrage erübrigt. Gott sei Dank kennt sich der Edgar aus. Wir haben alle schöne Zimmer und sind zufrieden. Es kann losgehen, nur das Wetter muss mitspielen. Die Aussichten sind laut Wetter-Online so, dass es genau hinkommen könnte.

Für den ersten Wandertag wollen wir mit dem Bus (kostet nix) zum Kops-Stausee fahren und dann auf den Breiten Spitz. Um 09.11 Uhr, am Dienstag, stehen wir an der Haltestelle und der „Paznauntaler“ fährt uns zum Zeinissee. Raus aus dem Bus und „auf geht's“ zum Breiten Spitz. Blöd nur, dass auf der Beschilderung auf dem Weg, den wir nehmen, fehlt, dass der Weg über die Staumauer gesperrt ist. Drehen wir halt um und gehen, diesmal ohne Behinderung, gen Ziel, das wir um 12.30 Uhr erreichen.

Mittagspause in der Sonne auf 2.203 m. Richtig schön. Auf einem anderen Rückweg erklärt uns Edgar die Alpenflora. Ein paar Regentropfen machen uns nichts aus und wir genießen den ersten Wandertag. Zurück im Gasthof bleibt Zeit für Lesen, Kaffeetrinken oder Sauna, bevor um 18.30 Uhr das Abendessen kredenzt wird.

Nächtens gab es ordentlich Wasser vom Himmel, was uns nicht gestört hat. Wir fahren wieder mit dem Bus, und zwar nach Galtür, wo wir um 10.00 Uhr in das Alpinarium möchten. Zwar steht bereits eine Busreisegruppe an, doch wir wenden „aktives Anstellen“ an und betreten als erste dieses Museum. Hier wird sehr eindrücklich die Geschichte, insbesondere das verheerende Lawinenunglück von 1999, dargestellt. Rund zwei Stunden verbringen wir dort. Gemütlich wandern wir danach zur Scheibenalm und genießen ebbes Gutes. Leider erwischt uns hier doch ein wenig das Wetter und wir müssen die Regenbekleidung für eine Stunde in Anspruch nehmen. Bis wir in Galtür sind, lacht die Sonne wieder. Auch heute wieder Zeit für Diverses bis zum Abendessen.

Da die Wetteraussichten für Donnerstag so aussehen, dass für den Nachmittag Regen angekündigt ist, laufen wir bis zur Umwelthütte (Klostertalhütte, 2.362 Hm). Um etwas vom Stausee zu haben, umrunden wir diesen im Uhrzeigersinn, was uns ermöglicht, die Kunstinstallationen zu erleben. Am Wasserfall war eine Feuerwehrspritze angebracht, die einen Wasserstrahl über die Brücke sprüht. Je nach Wind wird man mehr oder weniger nass. Es entsteht aber auch, wenn die Sonne günstig steht, ein Regenbogen über der Wasseroberfläche. Am Seeende dann der Blick auf den Piz Buin (3.312 m), bevor wir gemütlich zur Hütte aufsteigen, wo wir eine kleine Rast einlegen. Dann folgt die zweite Kunstinstallation. Mit LED werden verschiedene Lichtspiele im Tunnel erzeugt, was auch für Fotografen recht nett ist. Da wir zeitig zurück sind, beschließen wir, mit dem Bus nach Ischgl zu fahren. Wenn schon da, kann man sich dieses legendäre Dorf auch mal anschauen. Besondere Berühmtheit hat Ischgl durch Corona erfahren. Hier, im „Kuhstall", soll die Pandemie in Europa ihren Ursprung haben. Ehrlich gesagt, ist Ischgl nicht wirklich sehenswert. Ein auf den Tourismus ausgelegter Ort. Man kann mal durchlaufen, man soll dort auch ganz gut essen können, aber ansonsten bietet Ischgl nichts Besonderes (liegt immer in den Augen des Betrachters).

Dafür soll der Freitag etwas Besonderes werden. Über den Radsattel (2.652 m) zur Wiesbadener Hütte (2.443 m) und über den Sommerweg zurück zum Gasthof wollen wir gehen. Gut gestärkt vom Frühstücksbuffet gehen wir auf dem Normalweg stetig, aber nicht zu steil aufwärts. Wenigstens erblicken wir, neben Wucherblume, Leimkraut, Küchenschelle u.a. Blumen der Alpen, auch ein paar Murmeltiere. Steinböcke, die hier vorkommen sollen, haben sich unseren Blicken entzogen.

Das letzte Stück ist dann doch etwas steiler und auch Schnee haben wir noch im Weg. Der Rundblick am Sattel ist hervorragend. Wir erkennen die Dreiländerspitze, das Silvrettahorn und natürlich den Piz Buin. So wie rauf, geht es auch wieder runter. Die Wiesbadener Hütte ist noch nicht überlaufen und wir finden Platz. Kaiserschmarrn füllt die verbrauchte Energie auf, bevor wir uns auf dem Sommerweg (verläuft oberhalb des Fahrweges) auf den Heimweg machen.

Am Samstag reisen wir zurück. Auf dem Weg sehen wir viele Teilnehmer an der Silvretta Classic Car Rallye. Auch Urban Priol ist dabei und wir erblicken ihn mit seinem Opel. Es war, wie von Edgar gewohnt, eine super Woche, mit Genusstouren, bestens bestelltem Wetter und einer Top Unterkunft. Die Tourenteilnehmer Conny, Harald, Patrick und Thomas bedanken sich recht herzlich und freuen sich auf das Tourenangebot im kommenden Jahr.

Berg Heil

Bericht und Fotos: Thomas Müller

Fichtelgebirgsdurchquerung und Projekttag mit der BAYSF

Tour-Nr. MTB 2023-09 vom 16. - 23.07.2023
Leitung: Volkmar Zankl

Die Idee zu dieser Tour entstand beim (zufälligen) Lesen einer Tagestour von Hof nach Warmensteinach, bei der man 14 Gipfel und Felsformationen des Fichtelgebirges in einer Tagestour befahren kann.

Als Ausgangspunkt für unsere Unternehmung wählten wir den östlich von Bayreuth gelegenen Ort Warmensteinach, wo ein Freund von mir als Förster arbeitet und eine gewisse touristische Infrastruktur besteht. Um es vorauszuschicken: Wir hatten totales Wetterglück und konnten die Reise bei bestem Sommerwetter durchführen, was eine solche Unternehmung natürlich immer positiv in Erinnerung bleiben lässt.

Am ersten Tag fuhren wir zunächst eine Eingewöhnungsetappe, die uns in den östlich gelegenen „Steinwald" in das kleine Städtchen Waldershof bei Marktredwitz führte. Wie der Name Steinwald schon sagt, gibt es hier zahlreiche Aussichtspunkte und Felsformationen wie den Oberpfalzturm (948 m) oder die in den Fels gebaute Ruine Weißenstein. Zufälligerweise war dort ein kleines Fest mit Bewirtung, so dass das Mittagessen gesichert war.

Am nächsten Tag wurde es spannend: Denn mit der „Kösseine" (894 m) und dem „Großen Kornberg" (828 m) standen gleich zwei längere Bergauffahrten an, wo man aus dem Tal jeweils um die 500 Hm hochfahren muss. Die Kösseine ist vielleicht das interessanteste Berggebiet im Fichtelgebirge mit einer großen Zahl an „fotogenen Felsen". Ab und an ist auch eine Schiebestrecke erforderlich, bevor man auf dem Kösseinehaus einen herrlichen Ausblick und eine Brotzeit genießen kann. Einen Vorgeschmack auf die folgenden Tage bietet die anspruchsvolle und steindurchsetzte Abfahrt hinunter zur bekannten Freiluftbühne der Luisenburg bei Wunsiedel. Das war „Fahrtechniktraining on the trail". Hingegen ist der Kornberg zwar eine lange Auffahrt, aber technisch problemlos. Nach einem langen Tag mit 75 km und 1.700 Hm kommen wir schließlich in unserem Quartier in Hof an.

Der dritte Tag der Fichtelgebirgsrunde zurück nach Warmensteinach ist mit Abstand der anspruchsvollste Teil der Tourenwoche, da mit vielen Steigungen und technisch anspruchsvollen Trails gespickt, sprich: an sich der Klassiker. Ich zähle in Kurzform auf: Kornberg (Teil 2) Abfahrt, Großer Waldstein, Rudolfstein und Drei-Brüder-Felsen, Schneeberg mit NSG Nußhardt, Seehaustrail, Helle Glocke…. Diese Tour ist wirklich nur bei gutem Wetter zu empfehlen, weil nur dann die verwurzelten und blocküberlagerten Wege einigermaßen befahrbar sind.

Neben weiteren entspannteren Tagestouren an den Folgetagen hatten wir dankenswerterweise noch einen „Projekttag“ am Forstbetrieb Fichtelberg. Servicestellenleiter Florian Manske zeigte uns - natürlich per Bike - zahlreiche Naturschutzprojekte und die zeitaufwändige Arbeit in einem Fichtenforstbetrieb in Zeiten des Klimawandels. Sehr spannend ist das Projekt „Moor-Renaturierung“, bei dem mit großem Einsatz die Entwässerungsgräben wieder geschlossen werden, damit die Moorflächen vernässen und ihre Funktion als CO_2-Speicher wieder ausüben können. Alle diese Projekte erfordern einen langen Atem. Auch im Spessart bereiten wir im Herbst ein Kooperationsprojekt mit dem Forstbetrieb Rothenbuch vor: „Umweltfreundlich Biken und Naturverständnis zeigen“.

Bericht und Fotos: Volkmar Zankl

Bayerischer Wald – Trails am und um den Großen Arber

Tour-Nr. MTB-2023-12 vom 10. – 15.08.2023
Leitung: Martina Diller und Roman Wolf

Am 10. August starteten wir in den Bayerischen Wald nach Bodenmais. Unsere Gruppe bestand aus sechs begeisterten Mountainbikern. In Bodenmais richteten wir uns in einem gemütlichen 3-Sterne Hotel ein und genossen den Biergarten, die bayerische Atmosphäre und den laut rauschenden Rothbach, der mit seinem Getöse manchem das Einschlafen schwer machte.
Ab dem 2. Tag begaben wir uns auf abenteuerliche Radtouren, die uns zu den Gipfeln von Großem Arber, Kleinem Arber, Hennenkobel, Heugstatt, Enzianfelsen, Kleinem und Großem Falkenstein führten. Viele Gipfel waren nur über steinige Trails und manchmal auch nur mit Rad-Trage- und Schiebepassagen erreichbar – eine besondere Herausforderung. Ansonsten wechseln sich im Bayerischen Wald die Trails mit schönen Waldwegen ab, sodass die Touren durchaus anspruchsvoll waren, aber auch Erholung zwischendurch boten. Wir erkundeten außerdem die malerischen Städtchen Regen und Zwiesel.

Besonders beeindruckend waren die Touren durch die Kernzone des Nationalparks Bayerischer Wald, der uns mit seiner atemberaubenden Natur faszinierte. Eine Fahrt mit der Waldbahn gehörte ebenso dazu wie Füße kühlen, wann immer wir auf eine Wassertretanlage stießen. Die Hütteneinkehr war Tag für Tag sehr beliebt und wir stärkten uns bei guten Suppen und Kuchen.
Das Wetter war durchweg warm, schön und sonnig – eine wahre Wohltat nach dem verregneten Juli. Unser Hotel bot eine komfortable Unterkunft mit Wellnessbereich und leckeren abwechslungsreichen Mahlzeiten, die unsere Energiespeicher nach den intensiven Radtouren wieder auffüllten. Die Abende ließen wir in vollen Zügen in der Sauna und im idyllischen Biergarten ausklingen, wo wir uns entspannten und die Ereignisse des Tages Revue passieren ließen. Insgesamt war es eine perfekte Kombination aus sportlichen Herausforderungen, beeindruckender Natur und erholsamen Momenten.

Am Abreisetag erkundeten wir das Kloster Weltenburg bei Regensburg mit Donaudurchbruch und Befreiungshalle in Kelheim als kulturelles Highlight. So kehrten wir nach sechs sportlichen Tagen mit vielen schönen Erinnerungen und konditionell gestärkt nach Hause zurück.
Ein herzliches Dankeschön an unsere Tourguides Martina und Roman, die alles perfekt geplant haben, sowie an alle Teilnehmer: Frank, Markus, Martin und Steffi, die alle Touren, Gipfel und Trails tapfer mitgefahren sind.

Bericht: Steffi Arbeiter
Fotos: Roman Wolf

Neu in der Sektionsbücherei

Mountainbiken boomt und wird – nicht zuletzt dank E-Bikes – immer beliebter! Umso wichtiger ist es, dass Biker ihren Sport sicher, kompetent und rücksichtsvoll ausüben. Der **Alpin-Lehrplan 7: Mountainbiken**, die offizielle Ausbildungsschrift des DAV, befasst sich mit Themen wie Material und Ausrüstung, Training, Tourenplanung, Orientierung, Fahrtechnik, Erste Hilfe, Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit. Insbesondere Risikomanagement ist ein wichtiges Thema. Außerdem liefert der Lehrplan Tipps für Familien, für „Kids on Bike" sowie „Bike & Hike".
Der methodisch-didaktische Teil des Lehrplans richtet sich an MTB-Fahrtechniktrainer und Bike-Guides. Auch für informelle MTB-Gruppen sind die Inhalte relevant. Im Zuge der Neukonzeption der MTB-Ausbildung des DAV erfuhr diese Neuauflage des Alpin-Lehrplans eine völlige Überarbeitung der Kapitel Fahrtechnikunterricht und Führen und Leiten von Mountainbikegruppen, Bewegungsbeobachtung und -beurteilung und noch vieles mehr.

Der Band **Erste Hilfe am Berg** aus dem Rother Verlag kann medizinische Laien dabei unterstützen, einem Verletzten oder Erkrankten in einem Notfall angemessen zu helfen. Er bietet Wanderern, Bergsteigern, Outdoor-Sportlern und Reisenden praktische Hilfe bei Notfällen am Berg oder abseits der Zivilisation und erklärt alle wichtigen lebensrettenden Erstmaßnahmen. Weitere in diesem Buch behandelte Themenbereiche sind: Organisation im Notfall, Brüche und Weichteilverletzungen mit Wundversorgung, Verbinden und Schienen, Kälte- und Hitzeschäden, Behandlung spezieller Erkrankungen im Gebirge, Abtransport eines Verletzten und Rucksack-Apotheke. Zahlreiche informative Abbildungen, Übersichten, Merksätze und Tipps machen Kompliziertes verständlich.

Texte (gekürzt) und Bilder: Rother-Verlag

Neben Wanderführern enthält unsere Bücherei auch Alpenvereins- und Bayerische Landeskarten, Kletter(steig)-Führer und vieles mehr. Eine Aufstellung unserer Bücher und Karten finden Sie im Internet unter www.alpenverein-aschaffenburg.de

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2024

inkl. Neuauflage der AV-Karte10/1 Steinernes Meer

Einmal mehr bietet das Jahrbuch 2024 intensive und tiefgehende Einblicke in alpine Themen, geschrieben von renommierten Autor*innen. Ludwig Ganghofer schwärmt vom Berchtesgadener Land. Der beliebte Kulturraum mit der wahrhaft göttlichen Szenerie von Watzmann und Königssee, seine Geschichte und Geschichten und nicht zuletzt seine fantastischen Tourenmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt der **BergWelten**. Abseits der gängigen Klischees richtet **BergFokus** einen Blick auf die „Alpen-WG": Wie lebt man heute im Gebirge? Wer kann sich das Leben dort leisten und wer nicht? Und wem gehören die Alpen eigentlich? Auf den hohen Bergen vollzieht sich mit der fortschreitenden Klimakrise derzeit ein ebenso rasanter wie radikaler Wandel, von dem das Bergsteigen nicht unberührt bleibt. Das dokumentieren eindrucksvoll Beobachtungen aus allen Alpenregionen, versammelt in der Rubrik **BergSteigen**.
Die Rubrik **BergMenschen** stellt einmal mehr faszinierende Persönlichkeiten vor, wie die junge Spitzenalpinistin Babsi Vigl oder den „Steinbockhirten" Louis Oreiller. Zwei Reizthemen widmet sich u.a. **BergWissen**: dem Auto und der Rückkehr des Wolfs. **BergKultur** erinnert an das erste Liederbuch für Bergsteiger und schlägt den Bogen zu den zeitgenössischen Reimen der Tiroler Hiphop-Band „Von Seiten der Gemeinde". So viel sei schon verraten: Ironisch war man früher auch.

WIR SUCHEN DICH:

Mitarbeiter (m/w/d) für Mitgliederverwaltung und -service

Wer hat Interesse an einer Mitarbeit in unserer Sektion? Wir suchen ab Februar Unterstützung für den Mitgliederservice unserer Geschäftsstelle. Die Arbeitszeit am Freitagnachmittag sowie nach Absprache vor- oder nachmittags beträgt 5 -10 Stunden pro Woche.

Interessante Aufgaben warten auf dich:
- Mitarbeit bei der Verwaltung unserer fast 10.000 Mitglieder
- Mitgliederservice: Beratung der Mitglieder während der Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle, Verleih von alpiner Literatur
- Bei Interesse Support bei der Gestaltung unserer neuen Website

Was du mitbringen solltest:
- Gute MS Office-Kenntnisse und IT-Affinität
- Freude am Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke sowie Serviceorientierung

Du findest bei uns:
- Moderner Arbeitsplatz gleich neben der Kletterhalle
- Teamarbeit, sportliche und administrative Weiterbildungsangebote
- Arbeitsbereich mit Freude an Bergsport und Natur

Fühlst du dich angesprochen? Dann schicke deine Bewerbungsunterlagen an:

Deutscher Alpenverein Sektion Aschaffenburg e.V.
Silke Jaxtheimer-Elter persönlich
Wendelbergstr. 34
63739 Aschaffenburg
E-Mail: silke.jaxtheimer-elter@alpenverein-aschaffenburg.de

Wir möchten den Papierverbrauch senken und immer mehr Vereinsinformationen über unsere Website oder unseren Newsletter teilen. Bitte geben Sie uns hierzu Ihre E-Mail-Adresse bekannt!

Sie erhalten gerne in regelmäßigen Abständen einen Newsletter mit aktuellen Vereinsinformationen? Sie möchten Ihre Sektionsmitteilungen und/oder DAV Panorama zukünftig ONLINE statt per Post erhalten und somit Kosten sparen und die Umwelt schonen?

Dann schicken Sie uns bitte einfach eine kurze E-Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff „Online-Mitteilungen“ an info@alpenverein-aschaffenburg.de und schreiben Sie uns, welche Medien Sie digital nutzen möchten. Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post und natürlich auf Wunsch auch unsere Newsletter.

Außerdem können Sie sich jederzeit auf unserer Website über unsere Vereinsthemen informieren.

Ihre E-Mail-Adresse wird nur von der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle zum Zweck der Übermittlung Ihrer ausgewählten Medien genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

württem
bergische

Ihr Fels in der Brandung.

Ihr Sparvorteil: Anrechnung von bis zu 10 schadenfreie Jahre auf Ihr eigenes Auto

Freie Fahrt in allen Autos der Familie.

Familienfahrer-Police

Noch kein eigenes Auto? Jetzt sorglos alle Autos der Familie bis zum 3. Verwandtschaftsgrad fahren.

OTTO PFAFF & SOHN
Versicherungsbüro
Erbsengasse 3 A,
63739 Aschaffenburg
Telefon +49 6021 39970
pfaffundsohn@
wuerttembergische.de
pfaffundsohn.com

Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

SEKTION ASCHAFFENBURG DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS (DAV) e.V.

Anschrift: 63739 Aschaffenburg, Wendelbergstr. 34
Tel.: (0 60 21) 2 40 81
E-Mail: info@alpenverein-aschaffenburg.de
tourenanmeldung@alpenverein-aschaffenburg.de
Internet: https://www.alpenverein-aschaffenburg.de/

Jahresprogramm 2024

Die Anmelde- und Teilnahmebedingungen für die Touren und Kurse befinden sich auf S. P18 f.

Familiengruppe

Unsere Familiengruppe ist eine offene Gruppe, die sich regelmäßig zum Klettern und auf Ausflügen trifft. Kurze Wanderungen, leichte Kraxeleien oder einfach ein Spielenachmittag – Familien mit Kindern zwischen 3 und 9 Jahren, die Spaß an spielerisch durchgeführten Touren haben, sind jederzeit willkommen.

Unsere Aktionen werden über den Familiengruppen-E-Mail-Verteiler bekanntgegeben und auf der Sektionshomepage unter „Programm“ sowie in den Sektionsmitteilungen veröffentlicht. Für eine Aufnahme in den Verteiler bitte eine kurze Mail an familiengruppe@alpenverein-aschaffenburg.de schicken. Dort erfolgt auch die Anmeldung für unsere Aktionen. Die Aufsichtspflicht für Kinder bleibt grundsätzlich bei ihren Eltern.

Jugendgruppe

Wir treffen uns regelmäßig am Samstag zwischen 15 und 17 Uhr beim Offenen Jugendklettern im Kletter- & Boulderzentrum (jedoch nicht an den Samstagen zu Beginn, während und am Ende der bayrischen Ferien). Dort und auf der Sektionshomepage bekommt ihr Infos zu unseren Unternehmungen in der näheren und weiteren Umgebung oder zu geplanten Freizeiten. Alles Weitere erfahrt ihr von den Jugendleitern. Bei ihnen erfolgt auch die Anmeldung. Kontakt per E-Mail: jugend@alpenverein-aschaffenburg.de

Alpinklettern – J 2024-01
Termin: 21.08. – 27.08.2024 / Leitung: Paulina Seibel
Teilnehmerzahl: 6 Personen / Teilnahmegebühr: 100,00 € für Mitglieder
Programm: Und wieder geht’s zum Klettern in die Alpen. Mit einer Alpenvereinshütte als Stützpunkt erklimmen wir alpine Routen der feinsten Sorte. Nähere Informationen findet ihr ab Mitte Juni auf der Sektionshomepage.

Abenteuer-Wochenende Fränkische Schweiz „Inklusion“ – Tour-Nr. I-2024-01
Termin: 20.09. – 22.09.2024 (siehe Ausschreibung unter „Klettergruppe BeHappy“)

Klettergruppe „BeHappy“

In der Klettergruppe BeHappy trainieren junge Erwachsene mit unterschiedlich ausgeprägten kognitiven und motorischen Einschränkungen. Neben den monatlichen Treffen im Kletter- & Boulderzentrum planen wir jährlich eine Freizeit im Mittelgebirge oder in den Bergen.
Treffpunkt: einmal im Monat sonntags von 10.30 – 12.30 Uhr im Kletter- & Boulderzentrum

Ebenfalls einmal im Monat findet das Offene Jugendklettern samstags im Kletter- & Boulderzentrum „inklusiv“ statt. Bei Interesse meldet euch unter be-happy@alpenverein-aschaffenburg.de.

Abenteuer-Wochenende Fränkische Schweiz „Inklusion“ – Tour-Nr. I-2024-01
Termin: 20.09. – 22.09.2024 / Leitung: Dana Reisenauer, Martina Czinki
Teilnahmegebühr: ca. 60 bis 80 € zzgl. An- und Abreise sowie Unterkunft und Verpflegung
Teilnehmerzahl: 15 Personen, davon max. 3 Personen mit Betreuungsbedarf ohne eigene Begleitperson (bei Buchung unbedingt unter „Bemerkung“ angegeben)
Anreise: Sektionsbus/Kleinbus (ca. 10 – 15 €/Person)
Unterkunft: http://www.umweltstation-liasgrube.de
Programm: Wir fahren gemeinsam in die Fränkische Schweiz. Dort werden wir ein buntes Programm an Abenteuern miteinander erleben. Wenn das Wetter es zulässt, gehen wir am Felsen klettern. In Holzhütten ohne Wasser und WC werden wir schlafen. Diese gehören zum Angebot einer Umweltstation. Im Hauptgebäude der Umweltstation befinden sich die sanitären Anlagen. Alles ganz nah beieinander. Das Gelände ist sehr schön. Vielleicht können wir dort noch spannende Naturerfahrungen einplanen.

Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein. Unsere Wanderungen finden, außer in den Sommermonaten, in der Regel am **3. Dienstag im Monat** statt. Nähere Informationen oder kurzfristige Änderungen werden im Main-Echo unter „Vereine – Verbände“ sowie in den Sektionsmitteilungen und im Internet auf der Homepage der Sektion unter https://alpenverein-aschaffenburg.de/ veröffentlicht.

DAV-Stammtisch ist immer am **1. Dienstag im Monat** im Weinhaus Stegmann, Aschaffenburg. Wir freuen uns über neue Besucher.

Wandergruppe

Unsere Monatswanderungen finden Sie auf den letzten Seiten des Jahresprogramms und der Sektionshomepage.

Winterprogramm

In unserem Winterprogramm, das im Oktober veröffentlicht wurde, gibt es neue Angebote und Restplätze (s. u.; Stand: 10.11.2023). Die Anmeldeformulare auf der Homepage sind bereits freigeschaltet.

Skitechnik – Kursprogramm

Skikurs für Fortgeschrittene in Sölden – Kurs-Nr. W 2024-02 (Führungstour)
Termin: 02.04. – 06.04.2024 / Leitung: Rainer Neumann
Teilnehmerzahl: 6 Personen / Teilnahmegebühr: 130,00 € für Mitglieder bzw. 170,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: zügiges, paralleles Skifahren auf roten Pisten; Skipass erforderlich (ca. 200 €)
Ausrüstung: Carvingski, Helm
Kursinhalte: Der Skikurs findet an drei Tagen (Montag, Dienstag, Mittwoch) statt. Themen sind: Check des persönlichen Könnens; Auffrischung und Vertiefung skitechnischer Grundmerkmale; Skitechnik situativ einsetzen (z. B. harter oder weicher Schnee; angepasst an die Sicht); Korrektur gravierender, den Lernerfolg einschränkender Aktionen; Erweiterung des persönlichen Wissens über die Funktionsweise des Skifahrens.

Tourenskifahren – Skibergsteigen

Einfache Skitouren in den Tuxer Alpen / Genusstouren für Anfänger & Einsteiger – Tour-Nr. W 2024-03 (Führungstour)
Termin: 10.01. – 14.01.2024 (Vorbesprechung am 11.12.2023 in der Geschäftsstelle; Teilnahme erforderlich; Nachmeldung in Ausnahmefällen möglich) / Leitung: Alexander Leckert
Teilnehmerzahl: 7 Personen / Teilnahmegebühr: 101,00 € für Mitglieder bzw.141,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: Sektionsbus, ggf. Fahrgemeinschaften
Unterkunft: Weidener Hütte (www.weidener-huette.at, Innerst/Tirol, Tuxer Alpen)

Voraussetzungen: Kondition für bis zu 4 Stunden und 1000 Hm Aufstieg, Skitechnik für Touren im Gelände abseits gesicherter Pisten, sicheres Beherrschen der LVS-Suche
Ausrüstung: Tourenski, Tourenstiefel, Steigfelle, Skistöcke, Wintersicherheitsset (3-Antennen-LVS-Gerät, Schaufel und Sonde – kann in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung unbedingt angeben), weitere Informationen bei der Vorbesprechung
Programm: Wir begeben uns gemeinsam auf ein verlängertes Skitourenwochenende in die Tuxer Alpen. Von der Weidener Hütte sind diverse Gipfel in 2 bis 4 Stunden mit bis zu 1000 Hm im Aufstieg zu erreichen. Die Anreise erfolgt gemeinsam mit dem Sektionsbus. Die Tour richtet sich an Teilnehmer*innen, die über Grundkenntnisse auf Tourenski verfügen. Ohne LVS-Vorkenntnisse ist eine Teilnahme nicht möglich. Alle weiteren Infos bei der Vorbesprechung.

Von der Piste ins Gelände – Vorbereitung zum Skitourengehen – Kurs-Nr. W 2024-04 (Führungstour) - ausgebucht

Von der Piste ins Gelände – Kurs-Nr. W 2024-05 (Führungstour)
Termin: 4 Tage zwischen 02.04. und 14.04.2024; Terminabsprache mit den Teilnehmern (außerdem Vorbesprechung zum Kennenlernen mit LVS-Theorie in der Geschäftsstelle; Dauer ca. 2 Stunden) / Leitung: Jonny Röker
Teilnehmerzahl: 6 Personen / Teilnahmegebühr: ca. 180 € für Mitglieder bzw. 220 € für Nicht-Mitglieder (wird nach endgültiger Ausschreibung festgelegt)
Anreise: Sektionsbus, ggf. Fahrgemeinschaften
Voraussetzungen: sicheres Fahren auf jeder roten Piste bei jeder Schneebeschaffenheit; Skipass erforderlich
Ausrüstung: Alpin- oder Skitourenset (gerne breiter), Helm, ggf. Rückenprotektor, Wintersicherheitsset (LVS-Gerät, Schaufel und Sonde – kann in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung unbedingt angeben), Rucksack ca. 25 l mit Erste-Hilfe-Set
Kursinhalte: Vier Kurstage: Anfänglich gemeinsames Einfahren, Auffrischen der Skitechnik und der Situation angepasstes Fahren in jedem Gelände, Übertragen der Fähigkeiten ins Gelände und ggf. Befahren von Skirouten inklusive LVS-Check und Verschütteten-Übung.

„Skitouren März“ Teil 1 – Tour-Nr. W 2024-06 (Führungstour) – ausgebucht

„Skitouren März“ Teil 2 – Tour-Nr. W 2024-07 (Führungstour) – ausgebucht

Skitouren in der Silvretta – Tour-Nr. W 2024-08 (Führungstour) – ausgebucht

Mittelgebirgswandern

(auf Wegen und Steigen, zumeist markiert)

Wandern in der Sächsischen Schweiz – Auf dem Malerweg durch das Elbsandsteingebirge – Tour-Nr. S 2024-01 (Gemeinschaftstour)
Termin: 31.08. – 07.09.2024 (Anmeldung bis 31.01.2024) / Leitung: Walter Hofmann
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 132,00 € für Mitglieder bzw. 172,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: Bahn (Gruppenfahrt)
Unterkunft: Pension in Bad Schandau (DZ/F, z.T. mit Etagendusche, ca. 43 € pro Person und Nacht)
Voraussetzungen: Trittsicherheit, Kondition für bis zu 18 km und 750 Hm im Auf- und Abstieg pro Tag
Ausrüstung: festes Schuhwerk, witterungsbeständige Oberbekleidung
Programm: Wir gehen Abschnitte des Malerwegs, der entlang der Elbe an allen Naturschönheiten und Naturwundern des Elbsandsteingebirges vorbeiführt: Bastei, Lilienstein, Schrammsteinpromenade, Kuhstall, Schwedenlöcher, Prebitschtor, Festung Königstein, Barbarine, nur um ein paar der Klassiker zu nennen. Alle Start- und Endpunkte der Touren können wir mit unserer Gästekarte kostenfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln von unserem Standort aus erreichen.

Traumpfade an der Nahe – Tour-Nr. S 2024-02 (Gemeinschaftstour)
Termin: 03.10. – 06.10.2024 / Leitung: Monika Schwab
Teilnehmerzahl: 10 Personen / Teilnahmegebühr: 58,00 € für Mitglieder bzw. 98,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus
Unterkunft: Burg Ebernburg (www.ebernburg.de, ÜF, DZ 51 € pro Person und Nacht, EZ 66 €)
Voraussetzungen: Kondition für 4 bis 6 Stunden Gehzeit
Ausrüstung: Wanderausrüstung für schönes und schlechtes Wetter, Tagesrucksack
Programm: Auf abwechslungsreichen Traumpfaden bei Bad Münster am Stein-Ebernburg erkunden wir den geheimnisvollen Lemberg, die Höhenburg Rheingrafenstein sowie die Steilwand Rotenfels. Auf der Heimreise werden wir in der Gegend rund um Gau-Algesheim bei Bingen noch eine schöne Wanderung unternehmen. Untergebracht sind wir direkt auf der Burg Ebernburg mit Übernachtung und Frühstück. Zum Abendessen erkunden wir die ansässigen Straußenwirtschaften.

Bergwandern

(auf Wegen und Steigen, zumeist markiert)

Vergessene Pfade in den Chiemgauer Alpen – S 2024-03 (Gemeinschaftstour)
Termin: 14.06. - 21.06.2024 (Vorbesprechung am 18.04.2024) / Leitung: Gabi Schätzle
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 141,00 € für Mitglieder bzw. 181,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus
Unterkunft: Ferienwohnung (ca. 50 € pro Person und Tag)
Voraussetzungen: Kondition für 5 bis 7 Stunden Gehzeit und ca. 800 Hm pro Tour
Ausrüstung: Wanderschuhe, Tagesrucksack
Programm: Wir wollen unbekannte Wege im Chiemgau erobern, dabei die unberührte Natur genießen und abseits des Trubels entlegene Landschaften entdecken.

Wandern auf Sardinien – Unterwegs im Supramonte-Gebirge – Tour-Nr. S 2024-04 (Gemeinschaftstour)
Termin: 15.06. – 22.06.2024 (geplant, abhängig von der Flugbuchung) / Leitung: Manfred Brehm
Teilnehmerzahl: 10 Personen / Teilnahmegebühr: ca. 200 € für Mitglieder bzw. 240 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: Flug
Unterkunft: Hotel
Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Kondition für 6 bis 8 Stunden und bis 800 Hm
Ausrüstung: Wanderrucksack für Tagestouren
Programm: Wandern an der Küste und im Supramonte-Gebirge. Besteigung des Monte Corrasi (1436 m), des höchsten Bergs im Supramonte-Gebirge. Tour zur Gola Gorropu, einer der tiefsten Schluchten Europas, und zur Sa Curtigia de Tiscali, einer Felsenhöhle der Ureinwohner von Sardinien.

Hoch über dem Tannheimer Tal – Bergtour für (Wieder-)Einsteiger – Tour-Nr. S 2024-05 (Gemeinschaftstour)
Termin: 22.06. – 26.06.2024 (Vorbesprechung am 12.06.2024 um 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle oder virtuell zugeschaltet) / Leitung: Stefan Heinloth
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 98,00 € für Mitglieder bzw. 138,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus (ca. 65 € p. P.)
Unterkunft: Bad Kissinger Hütte, Otto-Maier-Hütte und Gimpelhaus
Voraussetzungen: Kondition für 4 bis 6 Stunden Bergwandern mit 500 bis 800 Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für kurze, drahtseilversicherte Passagen (nur an der Roten Flüh)
Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, Rucksack max. 10 kg, Bergstiefel mind. Klasse B/C
Programm: 1. Tag: Anfahrt nach Grän im Tannheimer Tal, Aufstieg zur Bad Kissinger Hütte; 2. Tag: leichte Gipfeltour am Morgen zum Aggenstein, danach über den Tannheimer Höhenweg zur Otto-Maier Hütte; 3. Tag: über Sabajoch oder Nesselwänger Scharte zum Gimpelhaus; 4. Tag: Gipfeltour zur Roten Flüh oder Wanderung zur Schneetaler Alm oder Entspannung auf der Sonnenterrasse; 5. Tag: Abstieg nach Grän und Heimfahrt

Genusswandern im Piemont – Tour-Nr. S 2024-06 (Gemeinschaftstour)
Termin: 10.08. - 17.08.2024 (Vorbesprechung am 24.06.2024) / Leitung: Gabi Schätzle
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 163,00 € für Mitglieder bzw. 203,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: Sektionsbus
Unterkunft: Ferienwohnung oder DZ
Voraussetzungen: Kondition für 5 bis 7 Stunden Gehzeit und ca. 800 Hm pro Tour
Ausrüstung: Wanderschuhe, Tagesrucksack
Programm: Das Piemont ist bekannt für seine Weine und Trüffel, aber auch für seine malerische und abwechslungsreiche Landschaft. Diese wollen wir erleben und genießen.

Alpines Bergwandern

(teilweise weglos und über Gletscher; Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, gute Kondition erforderlich)

Bergwanderwoche rund um St. Nikolaus im Ultental/Südtirol – Tour-Nr. S 2024-07 (Führungstour)
Termin: 01.07. – 06.07.2024 / Leitung: Edgar Stenger
Teilnehmerzahl: 4 Personen / Teilnahmegebühr: 230,00 € für Mitglieder bzw. 270,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Pension oder Hotel
Voraussetzungen: Grundmaß an Trittsicherheit und ausreichende Kondition für Gehzeiten bis 6 Stunden
Ausrüstung: ggf. Stöcke
Programm: 1. Tag: Anreise zum Hotel in St. Nikolaus (1256 m); 2. Tag: Grünsee und Höchster Hütte (2567 m), Gehzeit 5 Stunden; 3. Tag: Drei Seen (2500 m), Gehzeit 6 Stunden; 4. Tag: Almenrunde von der Seegrubenalm (1916 m) über die Pfandlalm (1837 m) zur Spitzenalm (1849 m), Gehzeit 6 Stunden; 5. Tag: Koflraster Seen – Hoher Dieb (2712 m), Gehzeit 6 Stunden; 7. Tag: Heimreise

Von der Wanderung zur Bergtour – Kurs rund um die Tübinger Hütte – Tour-Nr. S 2024-08 (Führungstour)
Termin: 18.07. – 21.07.2024 (Anmeldung bis 30.01.2024) / Leitung: Florian Ludwig
Teilnehmerzahl: 6 Personen / Teilnahmegebühr: 111,00 € für Mitglieder bzw. 151,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus
Unterkunft: Tübinger Hütte
Voraussetzungen: Kondition für Touren bis 8 Stunden, Schwindelfreiheit
Programm: In diesem Kurs dringen wir in höhere Regionen vor. Inhalte sind u. a. Auf- und Abstieg in weglosem Gelände, Begehen von drahtseilgesicherten Wegen, Abbremsen von Stürzen im Firn, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde, Wetterkunde, Umwelt- und Naturschutz. Inmitten der traumhaften Bergkulisse der Silvretta liegt die Tübinger Hütte am Ende des Garneratals auf 2193 m. Bei der Tour zur Tübinger Hütte können die umliegenden Gipfel wie zum Beispiel der Hochmaderer (2823 m) bestiegen werden.

Hüttentour im Geigenkamm/Ötztal – abseits der Modetouren – Tour-Nr. S 2024-09 (Führungstour)
Termin: 25.07. – 28.07.2024 / Leitung: Manfred Brehm, Gabi Schätzle
Teilnehmerzahl: 12 Personen / Teilnahmegebühr: 96,00 € für Mitglieder bzw. 136,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus
Unterkunft: Hütten
Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Kondition für Touren bis 8 Stunden und 1000 Hm
Ausrüstung: Ausrüstung für Hochgebirgswandern mit Hüttenübernachtung (Details beim Vortreffen)
Programm: Die Tour führt uns zur Frischmannhütte, Erlanger Hütte und zur Armelen-Hütte. Unterwegs besteht die Möglichkeit, den Fundusfeiler mit 3079 m zu besteigen. Der Sonnenaufgang am Wettersee wird allen in Erinnerung bleiben. Die Aussicht und das Essen auf der Armelen-Hütte suchen im vorderen Ötztal ihresgleichen.

Tiroler Adlerweg im oberen Lechtal – Gipfeltour rund um die Valluga – Tour-Nr. S 2024-10 (Gemeinschaftstour)
Termin: 31.07. – 04.08.2024 (Vorbesprechung am 19.07.2024 um 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle oder virtuell zugeschaltet) / Leitung: Stefan Heinloth

Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 96,00 € für Mitglieder bzw. 136,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus (ca. 70 € p. P.)
Unterkunft: Hütten
Voraussetzungen: Kondition für 6 Stunden Bergwandern mit 600 bis 1000 Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für kurze, ausgesetzte, meist drahtseilversicherte Passagen
Ausrüstung: alpine Bergwanderausrüstung, Rucksack max. 10 kg, Bergstiefel mind. Klasse B/C
Programm: 1. Tag: Anfahrt nach Steeg im Lechtal, Aufstieg über Krabachtal zur Stuttgarter Hütte; 2. Tag: über die Valluga zur Ulmer Hütte; 3. Tag: Übergang zur Leutkircher Hütte mit Gipfeltour je nach Wetter; 4. Tag: Gipfeltour und Abstieg zum Edelweißhaus über das Almajurtal oder Kaisertal; 5. Tag: Wanderung nach Steeg und Heimfahrt

Steinbock-Tour mit Heilbronner Höhenweg – 3 Hütten, je 2 Nächte zum südlichsten Punkt Deutschlands – Tour-Nr. S 2024-11 (Gemeinschaftstour)
Termin: 31.08. – 06.09.2024 (Vorbesprechung am 21.08.2024 um 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle oder virtuell zugeschaltet) / Leitung: Stefan Heinloth
Teilnehmerzahl: 7 Personen / Teilnahmegebühr: 136,00 € für Mitglieder bzw. 176,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus (ca. 75 € p. P.) oder Fahrgemeinschaften
Unterkunft: Hütte
Voraussetzungen: Kondition für 5 bis 7 Stunden Bergwandern mit 600 bis 1000 Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für ausgesetzte, teilweise drahtseilversicherte Passagen
Ausrüstung: alpine Bergwanderausrüstung, Rucksack max. 10 kg, Bergstiefel mind. Klasse B/C
Programm: 1. Tag: Anfahrt nach Oberstdorf und Aufstieg zur Mindelheimer Hütte; 2. Tag: leichte Gipfeltour zum Geißhorn und zum Haldenwanger Eck; 3. Tag: Übergang zur Rappenseehütte; 4. Tag: wahlweise Gipfeltour oder Erholung am Rappensee; 5. Tag: über Heilbronner Höhenweg und Hohes Licht zum Waltenbergerhaus; 6. Tag: wahlweise Gipfeltour mit leichter Kletterei oder Erholung auf der Hütte; 7. Tag: Abstieg nach Oberstdorf und Heimfahrt

Hüttenwanderung auf einem Teilstück des Stubaier Höhenweges – Tour-Nr. S 2024-12 (Gemeinschaftstour)
Termin: 12.09. – 17.09.2024 / Leitung: Thomas (Toni) Ebert
Teilnehmerzahl: 6 Personen / Teilnahmegebühr: 143,00 € für Mitglieder bzw. 183,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus
Unterkunft: 1x Gasthof, 4x Hütten
Voraussetzungen: allgemeine Trittsicherheit und Kondition für ca. 1200 Hm Aufstieg am ersten Tag sowie Kondition für 4 bis 7 Stunden Gehzeit täglich
Ausrüstung: Bergwanderausrüstung mit festen Bergstiefeln, Trinkflasche(n) nicht unter 2 Litern, Erste Hilfe-Set, Hüttenschlafsack. Weitere Informationen erteilt der Tourenleiter.
Programm: 1. Tag: Anreise und Übernachtung in Neustift; 2. Tag: Aufstieg zur Starkenburger Hütte (2237 m); 3. Tag: Gipfelmöglichkeit, Rundtour mit leichtem Gepäck: Starkenburger Hütte – Niederer Burgstall (2436 m) – Hoher Burgstall (2611 m) – Schlicker Schartl – Starkenburger Hütte; 4. Tag: Überstieg zur Franz-Senn-Hütte (2149 m), auf dem Weg optional Besteigung des Gamskogl (2659 m); 5. Tag: Überstieg zur neuen Regensburger Hütte (2287 m) über Basslerjoch (ca. 2800 m); 6. Tag: Abstieg über die Falbesoner Ochsenalm ins Tal. Mit dem Bus nach Neustift und Heimreise. Es ist geplant, sich vor Ort mit einer eigenständigen Gruppe der Sektion Mainz zu treffen und diese Tour gemeinsam zu erleben.

Vom Watzmann zu den Drei Zinnen – Alpenüberquerung vorbei an den Wahrzeichen der Ostalpen – Tour-Nr. S 2024-13 (Führungstour)
Termin: 13.09. – 22.09.2024 / Leitung: Steffen Belz
Teilnehmerzahl: 4 Personen / Teilnahmegebühr: 318,00 € für Mitglieder bzw. 358,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: Mietbus (ca. 150 € p. P.)
Unterkunft: Doppel- und Mehrbettzimmer in Hotels, Hütten, Gasthöfen
Voraussetzungen: Kondition für Gehzeiten von 6 bis 7 Stunden, max. 1500 Hm Aufstieg, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, tägliche Körperhygiene
Ausrüstung: Ausrüstung für Bergtouren über 2000 m (brauchbare und intakte knöchelhohe Bergschuhe, Rucksack, evtl. Trekkingstöcke, …)

Programm: Wiederholungstour von 2021: Eine Alpenüberquerung der besonderen Art! In sieben Wandertagen verläuft die Strecke von Nord nach Süd, vom Königssee und dem Watzmann, durch die Hohen Tauern mit dem Großglockner und dem Großvenediger bis zu den Südtiroler Dolomiten, wo die Drei Zinnen unser Ziel bilden. Wir übernachten während dieser Bergwanderreise in schönen Hütten und urigen Gasthäusern. Einige Etappen werden mit Bustransfers verkürzt, nur so ist die Strecke in so kurzer Zeit zu bewältigen. Für An- und Abreise planen wir ebenfalls einen Tag ein!

Hochtouren

(im Steilgelände, über ausgedehnte Fels- und Eispassagen)

4x 3000er im Stubaital mit „Zuckerhütl" (3505 m), dem höchsten Gipfel des Stubaitals – Tour-Nr. S 2024-14 (Führungstour)
Termin: 22.06. – 26.06.2024 / Leitung: Andreas Löffler, Alexander Leckert
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 169,00 € für Mitglieder bzw. 209,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Hütten
Voraussetzungen: Hochtourenkenntnisse in Fels und Firn, Kondition für mind. 8 Stunden Gehzeit
Ausrüstung: Hochtourenausrüstung (Helm, Pickel, Steigeisen, Karabiner, Reepschnüre usw.)
Programm: Treffpunkt ist in Sölden/Ötztal. Von dort erfolgt der Aufstieg zur Hildesheimer Hütte. Über diverse 3000er geht es zur Müllerhütte und Siegerlandhütte und zurück zum Ausgangspunkt.

Hochtouren im Festsaal der Alpen: Bernina/Schweiz mit Piz Bernina (einziger 4000er der Ostalpen) und Piz Palü – Tour-Nr. S 2024-15 (Führungstour)
Termin: 20.07. – 25.07.2024 / Leitung: Andreas Löffler, Michael Harnischfeger
Teilnehmerzahl: 4 Personen / Teilnahmegebühr: 592,00 € für Mitglieder bzw. 632,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Hütten, Gasthaus
Voraussetzungen: Hochtourenkenntnisse und Erfahrung in Fels und Firn; Seiltechniken, selbstständiges Abseilen, sicheres Gehen mit Steigeisen, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit sowie Erfahrung für ausgesetzte Gratklettereien. Kondition für mindestens 10 Stunden Gehzeit
Ausrüstung: Hochtourenausrüstung (Helm, Pickel, Steigeisen, Karabiner, Abseilgerät, Reepschnüre usw.)
Programm: Spannende Hochtouren-Durchquerung in der Berninagruppe im Schweizer Kanton Graubünden. Nach einer Eingehtour auf den Panoramagipfel des Piz Morteratsch geht es auf das Rifugio Marco e Rosa. Am nächsten Tag ersteigen wir über den Spallagrat den höchsten und einzigen 4000er der Ostalpen, den Piz Bernina. Anschließend geht es auf den Piz Palü und das Berghaus Diavolezza.

Klettersteige

(Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition erforderlich)

Einführung Klettersteige – Klettersteigkurs für Einsteiger – T 2024-06
Termine / Kursorte: Mittwoch, 20.03.2024, 19.00 Uhr / Theorieabend in der Geschäftsstelle, Wendelbergstraße; Samstag, 23.03.2024 (wetterabhängig) / Klettersteig in Hainstadt
Leitung: Andreas Löffler und Monika Schöffmann
Teilnehmerzahl: 12 Personen
Kursgebühr: 40,00 € für Mitglieder bzw. 80,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Schwindelfreiheit
Ausrüstung: Klettersteigset (kann, solange Vorrat reicht, in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; bei der Anmeldung unbedingt unter „Bemerkung" angeben), Klettergurt, Helm, Handschuhe
Kursinhalte: Vermitteln von Grundkenntnissen in Materialkunde, Knotenkunde, Einbindetechnik und sicheres Begehen eines Klettersteigs

Füssen – Tegelbergsteig – Kurs-Nr. Kst 2024-01 (Gemeinschaftstour)
Termin: 14.06. – 16.06.2024 / Leitung: Monika Schöffmann
Teilnehmerzahl: 6 Personen / Teilnahmegebühr: 96,00 € für Mitglieder bzw.136,00 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: Pension
Voraussetzungen: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Erfahrung im Klettersteig Kat. C von Vorteil, für Zu- und Abstieg gute Kondition
Ausrüstung: Klettersteigausrüstung (Klettersteigset, Klettergurt, Helm, Handschuhe, Rastschlinge), Tagesrucksack, Erste-Hilfe-Set, feste Schuhe
Programm: Schöne Klettersteige mit toller Aussicht und Gipfelbesteigung des Branderschrofens. Freitags Anreise Richtung Füssen, im Anschluss Begehung des Klettersteig-Lehrpfads „Gelbe Wand" Kategorie A. Samstags steigen wir in den Tegelbergsteig Kat. C ein und nehmen zum Abschluss des Tages den Gipfel des Branderschrofens mit. Sonntags gemütliches Ausklingen des Wochenendes und gemeinsame Heimfahrt

Klettersteige und Wellness im Montafon mit Übernachtung im Hotel – Tour-Nr. Kst 2024-02 (Gemeinschaftstour)
Termin: 27.06. – 30.06.2024 (Anmeldung bis 25.01.2024) / Leitung: Florian Ludwig
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 94,00 € für Mitglieder bzw. 134,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus
Unterkunft: Hotel Vermala (www.vermala.com; 345,00 € pro Person für Ü mit 3/4 Verwöhnpension im Doppelzimmer „Gipfelgaudi". Das Hotelzimmer muss selbstständig unter Angabe „DAV Aschaffenburg" bis spätestens 01.02.2024 reserviert werden.)
Voraussetzungen: Kondition für Touren bis 8 Stunden, Schwindelfreiheit
Ausrüstung: Helm, Klettersteigset (kann, solange Vorrat reicht, in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; bei der Anmeldung unbedingt unter „Bemerkung" angeben), Klettergurt
Programm: Bei dieser Gemeinschaftstour werden wir zwei schöne Dinge miteinander verbinden: Klettersteige gehen und Wellness bzw. Kulinarik genießen. Wir werden Tagestouren (Klettersteige) vom Hotel aus machen und ab dem Nachmittag die Vorzüge des Hotels genießen. Gerne können sich Nicht-Klettersteiggeher/Partner*innen anmelden und nur die Vorzüge des Hotels nutzen. Bitte im Anmeldeformular unter „Bemerkung" angeben.

Erstklassige Klettersteige in der Langkofel- und Palagruppe/Dolomiten – Tour-Nr. Kst 2024-03 (Führungstour)
Termin: 16.09. – 21.09.2024 / Leitung: Edgar Stenger
Teilnehmerzahl: 5 Personen / Teilnahmegebühr: 195,00 € für Mitglieder bzw. 235,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Hütten
Voraussetzungen: Klettersteigerfahrung oder Klettersteigkurs, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition
Ausrüstung: Klettersteigset (kann, solange Vorrat reicht, in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; bei der Anmeldung unbedingt unter „Bemerkung" angeben), Hüftgurt, Helm, Handschuhe
Programm: 1. Tag: Anreise zur Valentinihütte (2201 m) am Sellajoch; 2. Tag: Ferrata Forcella Sassolungo (C; Gehzeit: 2,5 Stunden), Langkofel-Umrundung (Gehzeit: 3 Stunden); 3. Tag: Fahrt nach San Martino di Castrozza (70 km), mit der Seilbahn zur Bergstation der Rosetta (2572 m), anschließend Übergang zur Pradidalihütte (2278 m) ins Zentrum der Wilden Pala (Gehzeit: 2 Stunden); 4. Tag: Ferrata del Velo, Cima Val di Roda (2605 m, C) mit Übergang zur Rosettahütte (2578 m) (Gehzeit: 8 Stunden); 5. Tag: Ferrata Bolver Lugli, Cimone della Pala (3005 m, D; Gehzeit: 7,5 Stunden); 6. Tag: zur Bergstation in 10 Minuten und Abfahrt nach San Martino, Heimreise

Klettersteige am Brenner – Kurs-Nr. Kst 2024-04 (Führungstour)
Termin: 16.10. – 20.10.2024 / Leitung: Markus Kunkel, Manfred Brehm
Teilnehmerzahl: 10 Personen / Teilnahmegebühr: 147,00 € für Mitglieder bzw.187,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus
Unterkunft: Hotel Humlerhof
Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Klettersteigerfahrung (Klettersteige C, in Varianten bis D)
Ausrüstung: Klettergurt mit Klettersteigset und Helm, für Klettersteig geeignete Bergschuhe, Tagesrucksack
Programm: Auf dem Programm stehen folgende Klettersteige: Via Ferrata Ölberg bei Sterzing, Koflersteig bei St. Jodok und St. Magdalena Klettersteig im Gschnitztal.

Klettern / Kletterkurse ohne Vorkenntnisse

Hallenkletterkurse im Kletter- & Boulderzentrum Aschaffenburg
Informationen, Termine und Anmeldung unter https://www.kbz-ab.de/

Dolce Vita am Gardasee – Tour-Nr. K 2024-01
Termin: 31.08. – 07.09.2024 / Leitung: Manfred Brehm, Markus Kunkel
Teilnehmerzahl: 6 Personen / Teilnahmegebühr: 137,00 € für Mitglieder bzw. 177,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Ferienhaus (https://giardino-futuro.de/haus/)
Voraussetzungen: für Anfänger geeignet
Ausrüstung: Kletter(steig)ausrüstung, Badesachen
Programm: Klettern, leichte Klettersteige und Wandertouren, alles, was einen grandiosen Urlaub ausmacht, alles, was den Süden auszeichnet, alles, was Dolce Vita verheißt, findet sich am Gardasee! Zwischen Outdoor-Abenteuern und Nachmittagen am Strand, zwischen landschaftlichem und kulinarischem Genuss, zwischen Shoppingtouren all'italiana und einer unverkennbar südlichen Aperitivo-Kultur bringt diese Region Italiens alles auf den Punkt. Von unserem Domizil in Pesina haben wir es nicht weit zu den Klettergebieten Marciaga und Sengio Rosso, der Wanderweg Nr. 10 führt uns auf den Monte Baldo, die 4er-Klettersteigrunde auf/um die Cima Capi gehört natürlich genauso dazu wie Shopping in Arco und Bardolino. Achtung: Diese Tour findet zusammen mit unserer Jugendgruppe statt – zusammen kochen und Beachvolleyball spielen inklusive!

Sardinien: Sonne, Meer, Klettern – Pasta und Rotwein gibt's auch – Tour-Nr. K 2024-02 (Gemeinschaftstour)
(siehe Ausschreibung unter „Klettern / Kletterkurse mit Vorkenntnissen")

Klettern / Kletterkurse mit Vorkenntnissen

(Voraussetzungen sind der Kletterschein Vorstieg, der Basiskurs Bergsteigen oder Vergleichbares nach Absprache mit der Touren-/Kursleitung sowie Kletterkönnen im angegebenen Schwierigkeitsgrad im Vorstieg.)

Materialkunde Sportklettern – Kurs-Nr. T 2024-07 (siehe Ausschreibung unter „Ausbildungskurse")"

Coaching für lange Kletterrouten am Kletterpfeiler – effizient Mehrseillängen gehen – Kurs-Nr. T 2024-08
Termin: 20.04.2024, ca. 10 – 17 Uhr / Kursort: Kletterpfeiler Waldaschaff
Leitung: Michael Harnischfeger, Robin Weber / Teilnehmerzahl: 6 Personen
Kursgebühr: 34,00 € für Mitglieder bzw. 68,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Grundkurs oder Grundkenntnisse für Alpin- und Mehrseillängenklettern plus erste eigene Erfahrungen in eigenständigen Begehungen von Touren. (Das Coaching ist kein Grundkurs zur Vermittlung der Grundkenntnisse. Es baut auf den vorhandenen Kenntnissen auf und optimiert diese.)
Ausrüstung: Mehrseillängen- und Alpinkletterausrüstung, persönliche Sicherheitsausrüstung (Helm, Klettergurt etc.)
Kursinhalte: Oft sind nicht die Kletterschwierigkeiten in langen Klettertouren das Problem, sondern effizient zu arbeiten. Das Coaching geht Themen an, um Seilschafts- und Sicherungstechniken zu optimieren, um ein schnelles, effizientes und sicheres Vorankommen in langen Kletterrouten zu ermöglichen. Angesprochen sind Personen, die lange alpine Klettertouren gehen oder ihre Fähigkeiten im Mehrseillängenklettern verbessern wollen.

Von der Halle ins Freie – Was ist beim Klettern im Freien anders und zu beachten? – Kurs-Nr. T 2024-09
Termin: ab April/Mai, individuelle Terminabsprache / Kursort: Kletterpfeiler Waldaschaff
Leitung: Hermann Roth / Teilnehmerzahl: 4 – 6 Personen
Kursgebühr: 30,00 € für Mitglieder bzw. 60,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Kletterschein „Vorstieg" oder vergleichbare Kenntnisse, Vorstieg im 4. Grad
Ausrüstung: Gurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Selbstsicherungsschlinge mit Schraubkarabiner, 12 Expressen pro Seilschaft
Kursinhalte: Umgang mit Express-Karabiner, Umbauen am Umlenker, Einrichten von Toprope-Routen, Abbauen von Routen, Hinweise auf Gefahren sowie Risiken und deren Vermeidung

Grundkurs Mehrseillängen-Klettern an den Kletterpfeilern in Waldaschaff – Vermitteln der Grundlagen zum Klettern von Sportkletter-Mehrseillängen – Kurs-Nr. T 2024-10
Termin: ab April/Mai, individuelle Terminabsprache / Kursort: Kletterpfeiler Waldaschaff
Leitung: Hermann Roth / Teilnehmerzahl: 2 Personen
Kursgebühr: 50,00 € für Mitglieder bzw. 90,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Vorstiegserfahrung im 4. Grad (Fels), Umbauen am Umlenker, Grundkenntnisse im Abseilen
Ausrüstung: Gurt, Kletterschuhe, Expressen, 3 Schraubkarabiner, 1 HMS-Karabiner, 1 Bandschlinge 1,20 m, 1 Bandschlinge 0,80 m, 1 Reepschnur 5-6 mm/0,60 m, Seil
Kursinhalte: Vermitteln der Grundkenntnisse zum Klettern von Mehrseillängen (Basiswissen). Wir checken die Ausrüstung auf Vollständigkeit und gehen schrittweise die Sicherungs- und Seilmanöver durch (Standplatzbau, Sicherungstechnik, Abseilen etc.). Im Anschluss selbstständiges und eigenverantwortliches Klettern an der Übungswand.

Klettertechnik für Senioren an den Kletterpfeilern in Waldaschaff – Kurs-Nr. T 2024-11
Termin: individuelle Terminabsprache ab April/Mai / Kursort: Kletterpfeiler Waldaschaff
Leitung: Hermann Roth / Teilnehmer: 4 – 6 Personen
Kursgebühr: 40,00 € für Mitglieder bzw. 80,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Kletterschein „Toprope“ oder vergleichbare Kenntnisse
Ausrüstung: Gurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Seil (mind. 50 m)
Kursinhalte: Grundlagen der Bewegungslehre und Klettertechnik für Senioren. Speziell abgestimmte Übungseinheiten, um die Beweglichkeit, Kraft/Ausdauer und Technik zu verbessern. Das ist auch im fortgeschrittenen Alter noch gut möglich.

Abseilkurs – Kurs-Nr. T 2024-12
Termin: 21.09.2024, 10.00 – 14.00 Uhr / Kursort: geplant Hainstadt, Änderung möglich
Leitung: Terry Thornton / Teilnehmerzahl: 6 Personen
Kursgebühr: 30,00 € für Mitglieder bzw. 60,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Beherrschen der Inhalte des Kletterscheins Vorstieg, Kletterkönnen 4+ im Nachstieg (outdoor)
Ausrüstung: Klettergurt, Kletterseil (50 m), Helm, Handschuhe, Abseilgerät, 3 oder 4 Expressschlingen, Karabiner zur Selbstsicherung und, wenn vorhanden, Klettersteigset
Kursinhalte: nomen est omen – es geht ums Abseilen. Hier wird gezeigt, was man dafür braucht und wie es funktioniert.

Sardinien: Sonne, Meer, Klettern – Pasta und Rotwein gibt‘s auch – Tour-Nr. K 2024-02 (Gemeinschaftstour)
Termin: abhängig von Flugbuchung, geplant im Zeitraum 12.10. – 20.10.2024 (Anmeldung bis 15.02.2024)
Leitung: Stefan Englert (Informationen und Kontakt über die Geschäftsstelle)
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 159,00 € für Mitglieder bzw. 199,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Ferienwohnung
Ausrüstung: Standardkletterausrüstung
Programm: Ausgangspunkt ist die direkt am Meer gelegene Ortschaft Cala Gonone, deren zahlreiche Klettergebiete von einfachen Sportkletterrouten bis zu alpinen Mehrseillängentouren alles bieten.

Alpinklettern

Grundkurs Alpinklettern – Das Begehen von leichten Alpinklettertouren erlernen – Kurs-Nr. K 2024-03 (Führungstour)
Termin: 30.05. – 02.06.2024 / Leitung: Michael Harnischfeger, Robin Weber, Dirk Grunert
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 222,00 € für Mitglieder bzw. 262,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus
Unterkunft: Hütte (voraussichtlich in Österreich)
Voraussetzungen: Beherrschen des V. Schwierigkeitsgrads (UIAA) am Fels, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für bis zu sechsstündige Aufstiege

Ausrüstung: Persönliche Sicherheitsausrüstung: Helm, Klettergurt, Karabiner, Reepschnüre, Bandschlingen etc., Kletterschuhe, Zustiegsschuhe, entsprechende Bergkleidung (genaue Infos beim Vortreffen)
Programm: Du bist interessiert, deine ersten Schritte als eigenständige Seilschaft in Mehrseillängentouren zu machen? Unser Alpinkletterkurs vermittelt dir die Fähigkeiten und Kenntnisse, was zum Klettern einfacher alpiner Klettertouren in einer selbstständigen Seilschaft dazugehört. Themen werden sein: Standplatzbau, Seilschaftsabläufe, Sicherungsmethodik und Knotentechnik, Klettern in Vor- und Nachstieg, Abseilen, Klettertechniken; Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde, Wetterkunde
Ablauf: Ein Tag am Kletterpfeiler in Waldaschaff als Vorbereitung, vier Tage auf einer Hütte.

Karlsbader Hütte in den Lienzer Dolomiten / Alpines Klettern – Tour-Nr. K 2024-04 (Führungstour)
Termin: 05.07. – 08.07.2024 (Anmeldung bis 31.03.2024) / Leitung: Stefan Englert, Matthias Ludwig, Klaus Bormann, Karlheinz Zinn
Teilnehmerzahl: 6 Personen (bei 3 Tourenleitern) / Teilnahmegebühr: 255,00 € bzw. 295,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: geplant mit Sektionsbus
Unterkunft: Karlsbader Hütte
Voraussetzungen: Vorstieg ab dem IV. Grad in Mehrseillängenrouten, Kondition, Trittsicherheit, sicheres seilfreies Gehen in ausgesetzten Zu- und Abstiegen
Ausrüstung: alpine Standard-Kletterausrüstung
Programm: Umgeben von den imposanten Wänden der Lienzer Dolomiten liegt die Karlsbader Hütte malerisch am idyllischen Lazersee. Ihre zentrale Lage macht sie zum idealen Ausgangspunkt für Kletterkurse im alpinen Gelände. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern die Voraussetzungen zu vermitteln, abgesicherte Kletterrouten ab dem IV. Grad selbstständig klettern zu können. Neben Standplatzbau, Sicherungstechniken, Seil- und behelfsmäßiger Bergetechnik werden auch alpine Gefahren und eine sichere Tourenplanung vermittelt.

Ausbildungskurse

Update zu Sicherheit und Seiltechnik für Bergsteigen, Hochtouren, Alpinklettern – Kurs-Nr. T 2024-01
Termin: 13.03.2024, 19.00 – 21.00 Uhr / Kursort: Geschäftsstelle, Wendelbergstraße
Leitung: Michael Harnischfeger, Robin Weber / Teilnehmerzahl: 15 Personen
Kursgebühr: Sektionsmitglieder frei, 10,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: keine
Kursinhalte: Der Bergsport entwickelt sich stetig weiter und jede*r sollte sich stets auf dem aktuellen Stand halten. In regelmäßigen Abständen werden neue Erkenntnisse aus der Sicherheitsforschung und Unfallanalyse veröffentlicht. An diesem Abend möchten wir mit einem kurzen Überblick zu Themen wie Sicherheit, Seiltechnik, Lehrmeinungen und Situationen im Bergsteigen, bei Hochtouren und im Alpinklettern ein Update geben. Als Schmankerl haben wir auch ein paar nützlich Alpinhacks, um Dinge zu vereinfachen.

Wetterberichte richtig lesen – Welche Informationen sind für meine Planung wichtig? – Kurs-Nr. T 2024-02
Termin: 24.03.2024, 19.00 – 20.00 Uhr / Kursort: Geschäftsstelle, Wendelbergstraße
Leitung: Manfred Brehm / Teilnehmerzahl: 12 Personen
Kursgebühr: Sektionsmitglieder frei, 10,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: keine
Kursinhalte: Welcher Wetterbericht und welche Informationen sind für mich als Bergsportler wichtig? Wie nutze ich die Informationen für meine Tourenplanung?

Tourenplanung für private Bergtouren – Kurs-Nr. T 2024-03
Termin: 17.04.2024, 18.30 – 20.30 Uhr / Kursort: Geschäftsstelle, Wendelbergstraße
Leitung: Stefan Heinloth / Teilnehmerzahl: 10 Personen
Kursgebühr: Sektionsmitglieder frei, 10,00 € für Nicht-Mitglieder

Voraussetzungen: keine
Kursinhalte: Tipps für Einsteiger und Erfahrene, die ein- und mehrtägige Bergwanderungen im alpinen Gelände planen und organisieren; dabei Hüttenauswahl, Routen planen, Zeiten und Schwierigkeit abschätzen, Karten und Tourenbeschreibungen nutzen

Von der Wanderung zur Bergtour – Kurs rund um die Tübinger Hütte – Tour-Nr. S 2024-08 (Führungstour) (siehe Ausschreibung unter „Alpines Bergwandern“)

Spaltenbergung und Selbstrettung – Kurs-Nr. T 2024-04
Termin: 20.04.2024 ab 14.00 Uhr / Kursort: Treffpunkt am Kletterparkplatz beim Friedhof Straßbessenbach
Leitung: Marcus Lorenz, Nicole Grill / Teilnehmerzahl: 6 Personen
Kursgebühr: 30,00 € für Mitglieder bzw. 60,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Schwindelfreiheit
Ausrüstung: Hüftgurt, Helm, feste Schuhe, 2 Prusikschnüre (6mm, 1x Körperlänge, 1x doppelte Körperlänge), 3 HMS Karabiner, 2 gleiche Schnapp-Karabiner
Kursinhalte: Wir üben in Dreier-Seilschaften die „lose Rolle“ und Selbstrettung.

Behelfsmäßige Bergrettung – Kurs-Nr. T 2024-05
Termin: 27.04. und 28.04.2024, jeweils ca. 10 – 17 Uhr / Kursort: geplant Kletterpfeiler Waldaschaff
Leitung: Dirk Grunert, Michael Harnischfeger / Teilnehmerzahl: 6 Personen
Kursgebühr: 52,00 € für Mitglieder bzw. 92,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Beherrschen der gängigen Knoten, Seil- und Sicherungstechniken
Ausrüstung: Klettergurt, Helm, Schlingen, Karabiner, Seilrollen und Klemmgeräte (falls vorhanden), wetterabhängige Kleidung (Outdoor), Verpflegung
Kursinhalte: Geht beim Klettern oder Bergsteigen etwas schief, ist fremde Hilfe oft fern. Gut, wenn man sich im Voraus ein paar Techniken der behelfsmäßigen Bergrettung angeeignet hat. Die wichtigsten behelfsmäßigen Rettungstechniken für felsiges Gelände werden in diesem Kurs vermittelt und sollen dazu befähigen, bei einem Unfall im Bereich Fels-/Sportklettern die richtigen Prioritäten zu setzen, um dadurch handlungsfähig zu bleiben. Im Verlauf des Kurses werden wir fallbeispielartig einzelne Notfallszenarien durchspielen und auch Bergemethoden sowie das Abseilen mit einem Verletzten über mehrere Seillängen üben.

Einführung Klettersteige – Klettersteigkurs für Einsteiger – Kurs-Nr. T 2024-06
(siehe Ausschreibung unter „Klettersteige“)

Materialkunde Sportklettern – Kurs-Nr. T 2024-07
Termin: 22.03.2024, 19.00 – 21.30 Uhr / Kursort: Geschäftsstelle, Wendelbergstraße
Leitung: Terry Thornton / Teilnehmerzahl: 10 Personen
Kursgebühr: Sektionsmitglieder frei, 10,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: keine
Kursinhalte: In diesem Kurs geht es um die persönliche Sicherheitsausrüstung, die beim Sportklettern verwendet wird. Wir schauen uns gemeinsam die Daten der diversen Ausrüstungsgegenstände an. Anhand eines Sturzmodells veranschaulichen wir uns die auftretenden Kräfte und entwickeln so ein Verständnis dafür, was das Material „halten“ muss. Daraus ziehen wir Schlüsse, was das für Verschleiß, Lebensdauer oder Anwendungsempfehlungen bedeutet. Bei Fragen zu spezieller Ausrüstung kann diese mitgebracht werden.

Coaching für lange Kletterrouten am Kletterpfeiler – effizient Mehrseillängen gehen – Kurs-Nr. T 2024-08
(siehe Ausschreibung unter „Klettern / Kletterkurse mit Vorkenntnissen“)

Von der Halle ins Freie – Was ist beim Klettern im Freien anders und zu beachten? – Kurs-Nr. T 2024-09
(siehe Ausschreibung unter „Klettern / Kletterkurse mit Vorkenntnissen“)

Grundkurs Mehrseillängen-Klettern an den Kletterpfeilern in Waldaschaff – Vermitteln der Grundlagen zum Klettern von Sportkletter-Mehrseillängen – Kurs-Nr. T 2024-10
(siehe Ausschreibung unter „Klettern / Kletterkurse mit Vorkenntnissen“)

Klettertechnik für Senioren an den Kletterpfeilern in Waldaschaff – Kurs-Nr. T 2024-11
(siehe Ausschreibung unter „Klettern / Kletterkurse mit Vorkenntnissen“)

Abseilkurs – Kurs-Nr. T 2024-12
(siehe Ausschreibung unter „Klettern / Kletterkurse mit Vorkenntnissen“)

Grundkurs Alpinklettern – Das Begehen von leichten Alpinklettertouren erlernen – Kurs-Nr. K 2024-03
(siehe Ausschreibung unter „Alpinklettern“)

Weitere Veranstaltungen

Im Laufe des Jahres sind weitere Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen, wie Naturschutzprojekte o.ä., geplant. Informationen gibt es über den Newsletter oder auf der Homepage unter https://alpenverein-aschaffenburg.de

Yoga und Nordic Walking – Kurs-Nr. T 2024-13a-d
Treffpunkt: Yoga-Frei-Raum, Hirtenborn 13, Haibach
Leitung: Monika Schwab / Teilnehmerzahl: 9 Personen
Kursgebühr pro Termin: 15,00 € für Mitglieder bzw. 30,00 € für Nicht-Mitglieder
Ausrüstung: Yoga-Matte, Trinkflasche, optional Nordic Walking-Stöcke
Voraussetzung: Yoga-Vorkenntnisse sind nicht nötig
Kursinhalte: Erleben Sie im Yoga-Frei-Raum ein Yoga, das sich auf die myofaszialen Leitbahnen im Körper konzentriert. Durch dynamische federnde Bewegungen und sanfte Dehnungen werden zu enge Strukturen aufgeschmolzen. Ergänzt wird das Faszientraining durch kräftigende Übungen und den Einsatz von Massage-Tools sowie eine ausführliche Endentspannung. Im Anschluss geht es zum leichten Cardio-Training in die Haibacher Schweiz.
Termine: jeweils von 14.00 – 18.15 Uhr
T 2024-13a: 25.05.2024
T 2024-13b: 06.07.2024
T 2024-13c: 10.08.2024
T 2024-13d: 14.09.2024

Klettergruppe Klettermax

Kletterschein... was nun? Klettermax ist die offene Klettergruppe der DAV-Sektion Aschaffenburg für jeden, der Spaß am Klettern hat. Übung macht den Meister. Den Kletterschein bzw. die Fähigkeiten solltet ihr aber schon haben, denn von 3 bis 9 ist alles drin – und damit ist nicht das Alter gemeint. Alle Unternehmungen von Klettermax sind Gemeinschaftstouren, die ohne eine vorgegebene Führung – aus einer Gemeinschaft, typischerweise einer bestehenden Gruppe – organisiert werden und bei denen alle Teilnehmer der Gruppe den gesetzten Zielen selbstständig gewachsen sind. Wir treffen uns einmal pro Woche abends und ca. alle vier Wochen für einen Tagesausflug zum Klettern.

20.01.2024 DAV Kletterzentrum Wetzlar
18.02.2024 Neu Anspach
16.03.2024 DAV Kletterzentrum Darmstadt
21.04.2024 Schriesheim
30.05. – 02.06.2024 Colmar
22.06.2024 Rhön
21.07.2024 Gimmeldingen
07.09.2024 Bessenbach
03.10. – 06.10.2024 Fränkische Schweiz
10.11.2024 DAV Kletterzentrum Frankfurt
07.12.2024 Kletterbar Offenbach, anschließend Weihnachtsfeier

Nähere Informationen und ggf. Änderungen werden auf unserer Homepage unter https://klettermax.rocks/ bekannt gegeben. Bei Interesse an den Wochenendtouren oder Fragen wendet euch bitte an klettermax@alpenverein-aschaffenburg.de – für die Tagestouren ist keine Anmeldung erforderlich.

Mountainbike-Monatstouren

(weitere Informationen unter www.AB-biker.de.)

2024 planen wir wieder von **Februar bis November** eine **Sonntagstour** in den heimischen Wäldern. Die Touren werden von Tourenleitern organisiert und geführt. Sie sind kostenfrei und auch Nichtmitglieder sind willkommen. Allerdings müssen wir aus organisatorischen und versicherungstechnischen Gründen auf einer Anmeldung bestehen. Unter www.AB-biker.de kann man sich für den Newsletter eintragen und erhält so die nötigen Informationen über die Anmeldungen für die Monatstouren.

11.02.2024: Rund um Aschaffenburg – **Organisation:** Bernhard Spieler
10.03.2024: Frühlingstour – **Organisation:** Martina Diller
14.04.2024: Trails um Miltenberg – **Organisation:** Roman Wolf
05.05.2024: Von Bessenbach nach Mespelbrunn und zurück – **Organisation:** Verena Herbert und Verena Schumacher
16.06.2024: Bikefestival mit Touren und Fahrtechnikkursen am Pumptrack Michelbach – **Organisation:** MTB-Gruppe
21.07.2024: Von den Kamm- zu den Fockenbergtrails – **Organisation:** Manuel Börner
11.08.2024: Trailtour im Hessischen Spessart – **Organisation:** Volkmar Zankl
08.09.2024: Spessartsagen-Tour – **Organisation:** Erik Hofmann
13.10.2024: Goldener Spessartherbst – **Organisation:** Marco Rosenberger
10.11.2024: Wilderer-Tour – **Organisation:** Jens Kronewald

Mountainbike-Touren

(weitere Informationen und Details zu den Kursen und Touren unter www.AB-biker.de)

SaarBike – Trails im Saarland – Enduro & Flow – Tour-Nr. MTB 2024-01 (Führungstour)
Termin: 17.05. – 20.05.2024 / Leitung: Christoph Seiwert, Manuel Börner
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 129,00 € für Mitglieder bzw. 169,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Hotel
Voraussetzungen: 30 bis 40 km/Tag, 1000 Hm/Tag, Fahrtechnik-Kurs Advanced
Programm: Das Saarland – Land des grenzenlosen Wanderns. So wirbt das Saarland auf seiner Tourismus-Webseite. Wie gut, dass wir als Mountainbiker die Wanderwege auch benutzen dürfen. Und das lohnt sich, wie das Grinsen der Teilnehmer im letzten Jahr gezeigt hat. Hier ist Trailspaß garantiert, solide Bikebeherrschung vorausgesetzt, weil die Trails stellenweise S2 sein können. Zu schwere Stellen können meist umfahren werden. Anreise mit PKW zu den Startpunkten von der Unterkunft aus erforderlich.

Trail- und Tourenwochenende im Trailcenter Rabenberg/Erzgebirge – Tour-Nr. MTB 2024-02 (Gemeinschaftstour)
Termin: 05.06. – 09.06.2024 (Anmeldung bis 15.03.2024) / Leitung: Martina Diller, Erik Hofmann
Teilnehmerzahl: 11 Personen / Teilnahmegebühr: 129,00 € für Mitglieder bzw. 169,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: TrailCenter Rabenberg (https://www.trailcenter-rabenberg.de, DZ mit HP und Trailpark-Eintritt 81,00 € pro Person und Tag. Die Unterkunftskosten von 324,00 € werden zusammen mit der Teilnahmegebühr eingezogen. Für Umbuchungen oder Absagen nach dem Anmeldeschluss fallen Stornokosten an, die dem Verursacher belastet werden!)
Voraussetzungen: sichere Fahrtechnik auf Trails
Ausrüstung: Arm- und Beinprotektoren (können für 10 € pro Paar bei der Tourleitung geliehen werden), funktionstüchtiges Mountainbike und Helm
Programm: Mit Fahrgemeinschaften geht es ins Erzgebirge in das ehemalige Sportleistungszentrum Rabenberg. Am Mittwoch testen wir dann gleich mal einige der insgesamt 30 Trailkilometer um unsere Unterkunft. Ein Tag ist geplant, den Trailpark Klinovec in CZ zu besuchen (https://www.trailpark.cz/de/trail-park-2/). Sonntags gibt es noch eine entspannte Tour nach Oberwiesental, bevor wir wieder die Heimreise antreten.

Trails im Breisgau – Freiburger Trailsurfer mit Feeling – Tour-Nr. MTB 2024-03 (Führungstour)
Termin: 06.06. – 09.06.2024 (Anmeldung bis 28.04.2024) / Leitung: Manuel Börner, Felix Heyer
Teilnehmerzahl: 10 Personen / Teilnahmegebühr: 105,00 € für Mitglieder bzw. 145,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Pension
Voraussetzungen: MTB Advanced-Kurs oder mehrjährige MTB-Erfahrung auf Trails; Kondition für bis zu 1500 Hm/Tag
Ausrüstung: funktionstüchtiges, Trail geeignetes MTB auch E-MTB, Fully oder Hardtail, Flatpedals, versenkbare Sattelstütze, Helm, Knieprotektoren, Ellenbogenprotektoren (optional), Handschuhe, Bikeschuhe, Rucksack, Ersatzbremsbeläge, Schaltauge, Ersatzschlauch, Trinkflasche
Programm: FR steht für FreeRide oder beim Autokennzeichen für Freiburg – das sagt doch schon alles. Lerne das Bike-Mekka Freiburg kennen, fliege über die sagenumwobenen Trails von Badish Moon Rising über Hexe bis Borderline und gönne dir einen phantastischen Espresso an der Dreisam. Erkunde am Abend mit uns zusammen die wunderschöne Altstadt Freiburgs und suche nach den kulinarischen Highlights. Ein Trip für alle Trailsurfer und Genießer der feinsten Bike Kultur.

Tourenwoche Rhön – Tour-Nr. MTB 2024-04 (Gemeinschaftstour)
Termin: 09.06. – 16.06.2024 (Anmeldung bis 15.02.2024) / Leitung: Volkmar Zankl
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 125,00 € für Mitglieder bzw. 165,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Hotel oder Gasthof
Voraussetzungen: Fahrtechnik **, Kondition ***, Erlebniswert **** ; Tagestouren bis ca. 70 km und 1.700 Hm, kürzere Schiebestellen möglich. Fahrtechnik-Kurs Basic, Trails S1 (S2) sollten beherrscht werden.
Ausrüstung: gewartetes Mountainbike, Regenkleidung, Reparaturset, Helm, Handschuhe, Bikeschuhe, Rucksack, Ersatzbremsbeläge, Schaltauge, Ersatzschlauch, Trinkflasche (nähere Infos bei der Vorbesprechung)
Programm: Über lange Jahre war die Rhön bezüglich Mountainbiken eher eine Entwicklungsregion. Durch die jahrelange Arbeit von Andreas Schubert und dem „Team Schwarze Berge“ ist in der bayrischen Rhön ein Netz von spannenden Rundtouren entstanden. Und es gibt eine 280 km lange Rundtour durch die gesamte Rhön – die Trans Buchonia, die erst 2023 sogar von Carsten Schymik befahren wurde. Beide Projekte wollen wir in unserer Bike-Woche Rhön kennenlernen.
Die Tourenwoche besteht aus zwei Teilen, die man in der Gesamtheit unter MTB 2024-04, aber auch jeweils einzeln buchen kann (drei bis vier Tage Rucksacktour „Trans Buchonia“: Tour- Nr. MTB 2024-04a bzw. „Drei Tagestouren mit festem Übernachtungsort“: Tour-Nr. MTB 2024-04b). Zusätzlich ist ein Projekttag mit dem Forstbetrieb Bad Brückenau zum Thema Naturschutz- und Klimawaldprojekte vorgesehen.

Tourenwoche Rhön: Teil 1 „Rucksacktour Trans Buchonia“ – Tour-Nr. MTB 2024-04a (Gemeinschaftstour)
Termin: 09.06. – 13.06.2024 (Anmeldung bis 15.02.2024) / Leitung: Volkmar Zankl
weitere Informationen: siehe „Tourenwoche Rhön – Tour-Nr. MTB 2024-04“
Teilnahmegebühr: 78,00 € für Mitglieder bzw. 118,00 € für Nicht-Mitglieder

Tourenwoche Rhön: Teil 2 „Tagestouren mit Standquartier“ – Tour-Nr. MTB 2024-04b (Gemeinschaftstour)
Termin: 13.06. – 16.06.2024 (Anmeldung bis 15.02.2024) / Leitung: Volkmar Zankl
weitere Informationen: siehe „Tourenwoche Rhön – Tour-Nr. MTB 2024-04“
Teilnahmegebühr: 60,00 € für Mitglieder bzw. 100,00 € für Nicht-Mitglieder

Rund um das Hambacher Schloss – alte und neue Trails in der Pfalz – Tour-Nr. MTB 2024-05 (Gemeinschaftstour)
Termin: 27.06. – 30.06.2024 / Leitung: Bernhard Spieler
Teilnehmerzahl: 6 Personen / Teilnahmegebühr: 92,00 € für Mitglieder bzw. 132,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Gästehaus/Vinothek Rebstöckel in Diedesfeld/Neustadt
Voraussetzungen: Kondition für 1400 Hm und technische Passagen bis S 2 (Infos zur Singletrailskala im Internet)
Ausrüstung: funktionstüchtiges MTB, Helm, dem Wetter angepasste Kleidung, Trinkflasche und Riegel

Programm: Wir treffen uns donnerstags um 12.00 Uhr in der Unterkunft, beziehen unsere Zimmer und starten spätestens um 13.30 Uhr zu einer kleinen Runde. Freitags und samstags geht es um 10.00 Uhr in den Pfälzer Wald; es sind jeweils ca. 50 km und 1400 Hm zu bewältigen. Am Sonntag, nach dem Frühstück, räumen wir die Zimmer und starten danach zu einer kleinen Abschiedsrunde.

Trails und Touren im oberen Vinschgau – Tour-Nr. MTB 2024-06 (Gemeinschaftstour)
Termin: 06.07. – 10.07.2024 (Anmeldung bis 31.05.2024) / Leitung: Martina Diller, Erik Hofmann, Marco Rosenberger
Teilnehmerzahl: 11 Personen / Teilnahmegebühr: 192,00 € für Mitglieder bzw. 232,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Gasthof Iris in Mals ca. 61 € für Ü/HP (https://www.hotel-iris.it/hotel-iris-p1.html)
Voraussetzungen: sichere Fahrtechnik auf Trails (Singletrailskala 2), Kondition bis 1500 Hm
Ausrüstung: Arm- und Beinprotektoren (können für 10 € pro Paar bei der Tourleitung geliehen werden), funktionstüchtiges Mountainbike und Helm
Programm: Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns samstagmittags in Mals im oberen Vinschgau. Am Nachmittag drehen wir noch eine kleine Runde. Von Sonntag bis Dienstag stehen Touren mit und ohne Shuttle auf dem Programm, und wenn das Wetter mitspielt und die Kondition noch da ist, gibt es am Mittwoch auch noch eine Halbtagestour, bevor wir die Heimreise antreten.

Alpine Trailtour & Technikkurs St. Moritz – Trails im Engadin: von Albula bis Poschiavo – Tour-Nr. MTB 2024-07 (Führungstour)
Termin: 25.07. – 29.07.2024 (Anmeldung bis 26.04.2024) / Leitung: Lorenz Haun, Manuel Börner
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 296,00 € für Mitglieder bzw. 336,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: All In One Hotel INN LODGE (Lifttickets für die Seil- und Bergbahnen in St. Moritz inklusiv)
Voraussetzungen: Kondition für ca. 40 bis 50 km und 1500 Hm/Tag, sichere Fahrtechnik auf dem Level Advanced und mehrjährige MTB-Erfahrung
Ausrüstung: funktionstüchtiges MTB, Fully oder Hardtail, Flatpedal oder Klickpedale, versenkbare Sattelstütze, Helm, Knieprotektoren, Ellenbogenprotektoren (optional), Handschuhe, Bikeschuhe, Rucksack, Ersatzbremsbeläge, Schaltauge, Ersatzschlauch, Trinkflasche, Luftpumpe, Multitool, Erste-Hilfe-Pack
Programm: Wunderschöne Tagestouren im Engadin rund um St. Moritz. Von den Gipfeln am Albulapass und St. Moritz bis runter ins Puschlav Richtung Italien – die Trails mit den verschiedensten Beschaffenheiten bieten alles, was das MTB-Liebhaberherz begehrt. Über Flowtrails, wurzelbespickte Singletrails und hochgelegene Techniktrails über Steine und Geröll ist alles dabei. Und gleichzeitig können natürlich noch die einzigartige Natur genossen und verschiedenste alpine Impressionen gesammelt werden. Wer seine Fahrtechnik noch ein wenig auffrischen und sichern möchte oder einfach nur schöne Touren fahren will, ist hier genau richtig aufgehoben.

Rundtour über fünf Pässe in den Pfunderer Bergen – Tour-Nr. MTB 2024-08 (Gemeinschaftstour)
Termin: 08.09. – 13.09.2024 / Leitung: Roman Wolf, Volkmar Zankl
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 211,00 € für Mitglieder bzw. 251,00 € für Nicht-Mitglieder
Anreise: Bahn oder PKW
Unterkunft: Hotel und Hütte
Voraussetzungen: Fahrtechnik ****, Kondition ****, Erlebniswert **** ; Tagestouren ca. 65 km und 1700 Hm (1. Tag 2400 Hm!), Schiebestellen und längere Tragestrecke über Eisbruggjoch. Fahrtechnik-Kurs basic/advanced oder mehrjährige Bike-Erfahrung. Trails S2 sollten beherrscht werden.
Ausrüstung: gewartetes Mountainbike, Regenkleidung, Reparaturset, Helm, Handschuhe, Bikeschuhe, Rucksack, Ersatzbremsbeläge, Schaltauge, Ersatzschlauch, Trinkflasche (weitere Infos bei Vorbesprechung)
Programm: Südöstlich des Brenners erstreckt sich das Tourengebiet der Pfunderer Berge, die wir in vier Tourentagen mit ca. 7000 Hm und 200 km umrunden. Der 1. Tag ist lang und hat über 2000 Hm. Wir fahren über die Stoanamandl und das Schlüsseljoch bis zur Übernachtung nach Kematen. Der 2. Tag besteht im Wesentlichen in der Überschreitung des Pfunderer Jochs (2588 m) mit Übernachtung auf einer Almhütte. Die Überschreitung des Eisbrugg- und des Nevesjoches an Tag 3 stellt eine hochalpine Route mit einer längeren Tragestrecke dar.

Lange folgen wir dann dem Tauferer Ahrntal bis nach Bruneck. Über diverse Almen und die Rastnerhütte auf knapp 2000 m kehren wir am 4. Tourentag wieder zum Ausgangspunkt nach Spinges (nahe Franzensfeste) zurück. Mit dieser Tour wollen wir eine klassische, aber wenig befahrene Route mit möglicher Bahnanreise anbieten. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gute Grundlagenausdauer und entsprechende Fahrtechnik im hochalpinen Gelände

Bunte Herbsttouren im Allgäu – Tour-Nr. MTB 2024-09 (Gemeinschaftstour)
Termin: 02.10. – 06.10.2024 (Anmeldung bis 15.04.2024) / Leitung: Roman Wolf, Martina Diller
Teilnehmerzahl: 10 Personen / Teilnahmegebühr: 143,00 € für Mitglieder bzw. 183,00 € für Nicht-Mitglieder
Unterkunft: Wohlfühlhotel Frohsinn in Fischen/Langenwang (Ü mit HP 113,20 € p. P im DZ, Stornokosten ab 01.05.2024 70%)
Voraussetzungen: sichere Fahrtechnik auf Trails (Singletrailskala S2), Kondition bis 1200 Hm und 50 km
Ausrüstung: funktionstüchtiges, gewartetes Mountainbike, absenkbare Sattelstütze (empfohlen), Helm, Handschuhe und evtl. Arm-/Knieschoner, Tagesrucksack, Multitool, Schaltauge, Schlauch, Regenbekleidung
Programm: Am Mittwoch reisen wir in Fahrgemeinschaften entspannt ins Allgäu. Von Donnerstag bis Samstag werden wir der Jahreszeit angepasste Tagestouren in den Bergen rund um Fischen unternehmen. Schiebe- und auch kurze Tragepassagen sind dabei nicht ausgeschlossen. Der Abreisetag, Sonntag, wird nach Wetterlage und Gruppenwunsch gestaltet.

Kursangebote der Mountainbikegruppe

(Informationen und Details zu den Kursen unter www.ab-biker.de)

Fortgeschrittenes MTB-Fahrtechniktraining Kammtrails – Nasse Wurzeln & Absätze bergauf/bergab – Kurs-Nr. MTB 2024-10
Termin: 02.03. und 03.03.2024, jeweils 10.00 – 16.00 Uhr / Leitung: Mikka Nether, Alexander Köhlich
Teilnehmerzahl: 8 Personen / Teilnahmegebühr: 60,00 € für Mitglieder bzw. 100,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: MTB-Basic-Kurs oder mehrjährige MTB-Erfahrung, ca. 35 km/1000 Hm
Ausrüstung: funktionstüchtiges MTB (auch E-MTB), Fully oder Hardtail, versenkbare Sattelstütze, Helm, Knieprotektoren, Ellenbogenprotektoren (optional), Handschuhe, Bikeschuhe, Rucksack, Ersatzbremsbeläge, Schaltauge, Ersatzschlauch, Trinkflasche
Programm: Fahrt auf den Kammtrails am Hahnenkamm, Fokus auf komplexen Fahrtechniken (Absätze bergauf/bergab und (nasse) Wurzeln), sicheres Bewältigen steiler und technischer Abfahrten für Fortgeschrittene

MTB-Basic Kurs für Mädels – Kurs-Nr. MTB 2024-11
Termin: 13.04. und 14.04.2024, 9.30 bis ca. 16 bzw. 15 Uhr (Anmeldung bis 31.03.2024) / Leitung: Verena Schumacher, Verena Herbert
Teilnehmerzahl: 8 Frauen / Teilnahmegebühr: 60,00 € für Mitglieder bzw. 100,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Kondition für ca. 15 bis 20 km und ca. 300 Hm
Ausrüstung: fahrtaugliches Mountainbike, Knie-, Ellenbogenschoner (können gegen eine Gebühr von jeweils 5 Euro bei den Kursleiterinnen ausgeliehen werden), Helm, Flat-Pedals
Programm: Am ersten Tag erlernen und üben wir Basics im einfachen Gelände. Am zweiten Tag vertiefen wir die Basics im Gelände im Rahmen einer kleinen Biketour. Der Kursort in der Region wird rechtzeitig bekannt gegeben

Kammtrails Trailcamp Advanced – Fortgeschrittenenkurs Trailfahrtechnik Basic – Kurs-Nr. MTB 2024-12
Termin: 04.05. und 05.05.2024, 9.30 – 17.00 Uhr / Leitung: Manuel Börner, Felix Heyer
Teilnehmerzahl: 10 Personen / Teilnahmegebühr: 60,00 € für Mitglieder bzw. 100,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: MTB-Basic-Kurs oder mehrjährige MTB-Erfahrung, Kondition für ca. 35 km / 1000 Hm
Ausrüstung: funktionstüchtiges MTB (auch E-MTB), Fully oder Hardtail, Flatpedals (keine Klickpedale), versenkbare Sattelstütze – Helm, Knieprotektoren, Ellenbogenprotektoren (optional) Handschuhe, Bikeschuhe, Rucksack, Ersatzbremsbeläge, Schaltauge, Ersatzschlauch, Trinkflasche

Programm: Bike Check, Cockpit, Sitzposition, Grundposition, Aktivierung, Bremstechnik, Gleichgewicht, Kurven, richtiges Schalten, Anfahren am Berg, Notabstieg steil bergauf/bergab, enge und weite Kurven, kleine Hindernisse überwinden (bergauf/bergab), bremsen, wechselnde Untergründe

MTB-Advanced Kurs für Mädels – Kurs-Nr. MTB 2024-13
Termin: 18.05.2024, 9.30 – 16.00 Uhr (Anmeldung bis 30.04.2024) / Leitung: Martina Diller, Verena Schumacher
Teilnehmerzahl: 8 Frauen / Teilnahmegebühr: 32,00 € für Mitglieder bzw. 64,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Kondition für ca. 15 – 20 km und ca. 300 Hm
Ausrüstung: fahrtaugliches Mountainbike, Knie-, Ellenbogenschoner (können gegen eine Gebühr von jeweils 5 € bei den Kursleiterinnen ausgeliehen werden), Helm, Flat-Pedals
Programm: Wir vertiefen und erweitern die Basics und werden das Erlernte im Gelände vertiefen. Der Veranstaltungsort in der Region wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Alpine Trailtour & Technikkurs St. Moritz – Trails im Engadin: von Albula bis Poschiavo – Tour-Nr. MTB 2024-07 (Führungstour) (siehe Ausschreibung unter „Mountainbike-Touren“)

Fortgeschrittenes MTB-Fahrtechniktraining Bikepark Greenhill – Kurs-Nr. MTB 2024-14
Termin: 12.10. – 13.10.2024 / Leitung: Mikka Nether, Alexander Köhlich, Lorenz Haun
Teilnehmerzahl: 12 Personen / Teilnahmegebühr: 83,00 € für Mitglieder bzw. 123,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: MTB-Basic-Kurs oder mehrjährige MTB-Erfahrung, ca. 35 km/1000 Hm
Ausrüstung: funktionstüchtiges MTB (auch E-MTB), Fully oder Hardtail, versenkbare Sattelstütze, Helm, Knieprotektoren, Ellenbogenprotektoren (optional), Handschuhe, Bikeschuhe, Rucksack, Ersatzbremsbeläge, Schaltauge, Ersatzschlauch, Trinkflasche
Programm: Fahrten im Bikepark Greenhill, Fokus auf komplexen Bikepark-Fahrtechniken (Holzhindernisse, Drops etc.), sicheres Bewältigen steiler und technischer Bikepark-Abfahrten für Fortgeschrittene

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Alle Sektionsunternehmungen werden von **ehrenamtlichen** Kurs- oder Tourenleiter*innen mit großem Einsatz geplant und durchgeführt. Oft finden Vorbesprechungen statt, bei denen viele Fragen geklärt werden können. Die Organisation der Anreise und Quartierbuchung erfolgt i.d.R. durch die Tourleitung (Ausnahmen sind im Programm extra beschrieben). Darüber hinaus kann kein „Reiseveranstalter-Service“ erwartet werden.

1. Anmeldebeginn ist für alle Unternehmungen **am 08.01.2024 ab 17.00 Uhr nur online über die Homepage** (Das Anmeldeformular wird dann unter https://alpenverein-aschaffenburg.de/37-0-Touren--und-Kursprogramm.html und der entsprechenden Veranstaltung freigeschaltet.) **oder telefonisch** in der Geschäftsstelle. Frühere Anmeldungen oder Anmeldungen per E-Mail (nur mit Anmeldeformular unserer Sektion!) können aus organisatorischen Gründen erst ab 10.01.2024 berücksichtigt werden. Bei telefonischer Vorreservierung muss die schriftliche Anmeldung spätestens nach vier Tagen nachgereicht werden, sonst wird der Platz freigegeben.

2. Anmeldungen zu Tourenwochen oder Kursen sind nur schriftlich unter Angabe der vollen Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle möglich. Anmeldeschluss ist – wenn nicht anders angegeben – 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Bei zu wenigen Anmeldungen muss die Veranstaltung abgesagt werden. Jede Person erhält bei Anmeldung über das Formular auf der Homepage eine automatische Bestätigung über den Eingang. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung, kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Bei großer Nachfrage wird eine Warteliste geführt. Nachrücker*innen werden umgehend informiert, sobald ein Platz frei wird. Halten Sie sich bitte durch telefonische Anfragen (z. B. über den Listenplatz) auf dem Laufenden. Endgültige Absagen von Wartelistenplätzen können nicht erfolgen.

3. Mit der Anmeldung stimmt der*die Teilnehmer*in zu, dass **persönliche Daten** zur Organisation der Tour/des Kurses an die Tourenleitung weitergegeben werden. Der Weitergabe der Daten an die restliche Gruppe, z. B. zur Organisation von Fahrgemeinschaften, kann widersprochen werden. Dies bitte unter „Bemerkung“ auf dem Anmeldeformular eintragen.

4. Die **Platzvergabe** erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Sind die vorgesehenen Plätze belegt, wird eine Warteliste eröffnet, über die unverzüglich informiert wird. Nichtmitglieder können grundsätzlich einmalig an Veranstaltungen teilnehmen („Schnuppern"); Sektionsmitglieder haben bei der Platzvergabe Vorrang. Angehörige anderer Sektionen erlangen durch eine C-Mitgliedschaft gleiche Rechte wie Mitglieder der Sektion Aschaffenburg.

5. Die Teilnahmegebühren gelten pro Person und enthalten nur die Führungskosten. Hinzu kommen noch **weitere** Kosten für Fahrt, Übernachtung, Verpflegung sowie je nach Tour Seilbahnen o. ä. Diese werden, soweit nicht anders vermerkt, vor Ort abgerechnet. Bei Anreise mit dem **Sektionsbus** werden die Kosten auf alle Insassen umgelegt.

6. Bei Tourenwochen, Kursen und Mehrtagesfahrten wird die volle Teilnahmegebühr nach Erhalt der Bestätigung fällig. Die Bezahlung erfolgt per Bankeinzugsermächtigung. Bei **Rücktritt** bis 60 Tage vor Reisebeginn werden 15,00 € als Bearbeitungsgebühr, ab 60 Tage vor Reisebeginn 50 % und ab 30 Tage 100 % der Teilnahmegebühr einbehalten. Zusätzlich können **Stornogebühren** für Quartiere, Verkehrsmittel o. ä. anfallen, die bei Absage durch den*die Teilnehmer*in zu tragen sind. Diese Regelung gilt für alle Anmeldungen, die über die Geschäftsstelle laufen.

7. Bei zu geringer Gruppengröße, bei Ausfall der Tourenleitung oder bei höherer Gewalt ist die Sektion berechtigt, den Kurs oder die Tour abzusagen. Im Falle einer Absage aus einem der vorgenannten Gründe werden den angemeldeten Personen die bereits gezahlten Beträge voll zurückgezahlt. Bei Ausfall der geplanten Tourenleitung kann die Sektion eine Ersatzleitung einsetzen. Der Wechsel berechtigt nicht zum Rücktritt von der Veranstaltung bzw. zum Ersatz der Teilnahmegebühren. Kann der Alternativtermin nicht wahrgenommen werden, werden die Teilnahmegebühren zurückerstattet.

8. Mit der Anmeldung erkennt der*die Teilnehmer*in an, dass die Sektion Aschaffenburg und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter*innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht, sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

9. Um die Qualität der Touren zu sichern und den Teilnehmenden eine Entscheidungshilfe zu geben, wird zwischen **Führungstouren** und **Gemeinschaftstouren** unterschieden. Bei Führungstouren wird die Tour von ausgebildeten Trainer*innen ausgewählt und alle Entscheidungen auf der Tour werden von diesen getroffen – entsprechend den örtlichen Gegebenheiten. Bei Gemeinschaftstouren wird die Tour ebenfalls von ausgebildeten Trainer*innen ausgewählt und organisiert. Die Teilnehmenden sind hier von den Anforderungen her selbstständig in der Lage, die Anforderungen der Tour auch alleine zu meistern. Entscheidungen auf der Tour werden von der Gruppe gemeinsam getroffen.

10. Das ausgeschriebene (vorgesehene) Tourenprogramm kann wegen schlechter Witterung oder alpiner Gefahren **abgeändert** werden. Alternativ kann eine Ausweichtour angeboten werden. Die Entscheidung darüber liegt in jedem Fall bei der Tourenleitung. Bitte melden Sie sich nur zu Touren an, denen Sie konditionell und bergsteigerisch gewachsen sind. Alpine Anforderungen sind in den Tourenbeschreibungen enthalten. Teilnehmer*innen, die den Anforderungen nicht entsprechen, gefährden sich und andere. In diesem Fall kann die Tourenleitung nach Rücksprache mit dem Ausbildungsreferat bereits im Vorfeld die Teilnahme untersagen.

11. Bei allen Fahrten mit einer ausreichenden Gruppengröße wird die Nutzung des **Sektionsbusses** empfohlen. Neben dem Umweltschutzgedanken durch die Reduzierung von Emissionen trägt die gemeinsame Anreise auch zur Gruppenbildung bei. Grundsätzlich sind Fahrgemeinschaften erwünscht. Bei Nichtzustandekommen von **Fahrgemeinschaften** ist die Anmietung eines Leihfahrzeuges erforderlich, was die Kosten für jedes Gruppenmitglied deutlich erhöhen kann.

12. Der*die Teilnehmer*in willigt ein, dass von ihm*ihr im Rahmen von Sektionsveranstaltungen hergestellte **Fotos** und Videos von der Sektion Aschaffenburg zur Berichterstattung über die jeweilige Veranstaltung verwendet werden dürfen. Die Sektion Aschaffenburg darf derartige Fotos und Videos insbesondere in ihrer Vereinszeitschrift, auf ihrer Website sowie auf Social-Media-Accounts (Facebook, Instagram) veröffentlichen. Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Nachteile auch für Teilbereiche gegenüber der Sektion Aschaffenburg widerrufen werden. Dies bitte unter „Bemerkung" auf dem Anmeldeformular eintragen.

Wanderplan 2024

HINWEISE:

1. Sämtliche Wanderungen werden im Veranstaltungskalender der Tagespresse, im Internet auf der Homepage der Sektion und in den Sektionsmitteilungen bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, z. B. Fahrplanänderungen (bei den mit * gekennzeichneten Abfahrts- und Ankunftszeiten), werden auf der Sektionshomepage veröffentlicht.
2. Die Teilnahme an den Veranstaltungen geschieht auf eigene Gefahr.
3. Für Fahrgemeinschaften bitte absprechen.
4. Weitere Informationen zu den Wanderungen erteilen die Organisatoren oder der Wanderwart Reinhold Brehm (Tel. 06095/1213).

21.01.2024: „Zum Hahnenkamm“
Treffpunkt: 10.30 Uhr in Michelbach am Bahnhof
Organisation: Rainer Telkemeier (Tel. 06029/9940904)
Mittagseinkehr am Hahnenkamm

18.02.2024: „Im bayerisch/hessischen Grenzgebiet bei Wörth“
Treffpunkt: 11.35 Uhr am Hauptbahnhof Aschaffenburg
Abfahrt: 11.54 Uhr*, Ankunft: 12.25 Uhr* in Wörth
Organisation: Edeltraud und Roland Blank (Tel. 06095/994806)
Einkehr zum Abschluss

17.03.2024: „Zur Ketzel- und Kugelburg“
Treffpunkt: 13.00 Uhr in Schmerlenbach, P an der Kirche
Organisation: Wolfgang Braun (Tel. 06021/470249)
Einkehr zum Abschluss

14.04.2024: „Von Collenberg über den Eselsweg zum Kloster Engelberg bis nach Miltenberg“
Treffpunkt: 9.05 Uhr am Hauptbahnhof Aschaffenburg
Abfahrt: 9.26 Uhr*, Ankunft: 10.07 Uhr* in Collenberg
Organisation: Katharina Wolpert (Tel. 0151/57625479), Gudrun Berberich (Tel. 06021/47806) und Wolfgang Krieger
Unterwegs Einkehr im Kloster Engelberg

12.05.2024: „Panoramawanderung auf dem Rhein-Terrassenweg“
Treffpunkt: 7.25 Uhr am Hbf Aschaffenburg
Abfahrt: 7.47 Uhr*, Ankunft: 9.57 Uhr* in Mettenheim
Organisation: Lioba und Reinhold Brehm (Tel. 06095/1213)
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

16.06.2024: „Rundwanderung zur Wallfahrtskirche Hessenthal“
Treffpunkt: 10.00 Uhr in Bessenbach, P am „Waldmichelbacher Hof“
Organisation: Richard Höfling (Tel. 06026/9999555)
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

14.07.2024: „Morgenwanderung in Laufachs Forst“
Treffpunkt: 8.30 Uhr in Laufach, P der Grund- und Mittelschule, Friedrich-Wilhelm-Düker-Str. 8
Organisation: Heinrich Schwind (Tel. 06021/570415)
Einkehr zum Abschluss

16.08.2024: „Abendwanderung durch die Haibacher Schweiz“
Treffpunkt: 18.00 Uhr in Aschaffenburg an der Fasanerie-Gaststätte
Organisation: Resi Bergner (Tel. 06021/15653) und Anita Kneisel (Tel. 06027/2405)
Einkehr zum Abschluss

15.09.2024: „Im unteren Elsavatal“
Treffpunkt: 10.00 Uhr in Rück-Schippach, Wander-P in der Antoniusstraße
Organisation: Heike und Hans Staudter (Tel. 0175/1682638)
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

20.10.2024: „Auf den Spuren des Nibelungensteigs“
Treffpunkt: 9.05 Uhr am Hauptbahnhof
Abfahrt: 9.26 Uhr*, Ankunft: 10.16 Uhr* in Amorbach
Organisation: Thomas Ebert (Tel. 0170/4579330)
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

17.11.2024: „Rund um Unterafferbach“
Treffpunkt: 13.00 Uhr in Unterafferbach am Wendehammer in der Wiesenstraße
Organisation: Erna und Ottmar Thoma (Tel. 06021/56527)
Einkehr zum Abschluss

01.12.2024: „Rund um Mömbris“
Treffpunkt: 13.00 Uhr in Mömbris, P an der Ölmühle
Organisation: Margit Schilling (Tel. 06029/6745)
Einkehr zum Abschluss

Touren- und Kursleiter*innen, Jugend- und Familiengruppenleiter*innen der Sektion Aschaffenburg

Arz, Jürgen	Kletterbetreuer (KB)
Belz, Steffen	Bergwandern (TCBW) / Schneeschuhbergsteigen (ZQSS) i. A.
Börner, Manuel	Mountainbike (TCMTB)
Bormann, Klaus	Tourenleiter Klettern
Brehm, Klaus	Bergsteigen (TCBS) / Sportklettern Breitensport (TCSP) / Kletterbetreuer (KB)
Brehm, Manfred	Wanderleiter (WL) / Bergwandern (TCBW)
Brejtrova, Lucie	Sportklettern Leistungssport (TCLS) i. A.
Brosig, Karl-Heinz	Kletterbetreuer (KB)
Brosig, Paul	Sportklettern Leistungssport (TC LS) / Klettern für Menschen mit Behinderung (TCBM)
Büdel, David	Kletterbetreuer (KB) / Sportklettern Breitensport Indoor (TCSPI) i. A.
Czinki, Martina	Sportklettern Breitensport Indoor (TCSPI) / Klettern für Menschen mit Behinderung (TCBM)
Diller, Martina	Mountainbike (MTB)
Ebert, Thomas	Wanderleiter (WL) / Bergwandern (TCBW) i. A.
Engelhard, Christoph	Skihochtour (TBSH)
Englert, Stefan	Alpinklettern (TBAK)
Feulner, Udo	Kletterbetreuer (KB)
Fröhlich, Jens	Bergsteigen (TCBS)
Giegerich, Christian	Jugendleiter (JL)
Glaser, Markus	Skibergsteigen (TCSB) / Skihochtour (TBSH)
Grill, Nicole	Hochtouren (TBHT)
Grob, Johannes	Kletterbetreuer (KB)
Groß, Rainer	Kletterbetreuer (KB)
Grunert, Dirk	Hochtouren (TBHT) / Bergsteigen (TCBS)
Handt, Jana	Familiengruppenleiterin (FGL)
Harnischfeger, Michael	Bergsteigen (TCBS) / Hochtouren (TBHT)
Haun, Lorenz	Mountainbike (TCMTB)
Heinloth, Stefan	Wanderleiter (WL) / Bergwandern (TCBW)
Herbert, Verena	Mountainbike (TCMTB) i. A.
Herzog, Simone	Sportklettern Leistungssport (TCLS)
Heyer, Felix	Mountainbike (TCMTB)
Hofmann, Erik	Mountainbike (MTB)
Hofmann, Walter	Bergsteigen (TCBS)
Jeßberger, Karl	Sportklettern Breitensport (TCSP) / Sportklettern Leistungssport (TCLS)
Köhlich, Alexander	Mountainbike (TCMTB)
Kokemoor, Gustav	Kletterbetreuer (KB) / Sportklettern Breitensport Indoor und Outdoor (TCSP)
Kopljar, Marko	Sportklettern Breitensport Indoor (TCSPI)
Kronewald, Jens	Mountainbike (MTB)
Kunkel, Annika	Kletterbetreuerin (KB)
Kunkel, Markus	Sportklettern Breitensport (TCSP) / Jugendleiter (JL)
Leckert, Alexander	Bergsteigen (TCBS) / Skibergsteigen (TCSB)
Lenk, Bernd	Kletterbetreuer (KB)
Löffler, Andreas	Bergsteigen (TCBS) / Hochtouren (TBHT)
Lorenz, Marcus	Bergsteigen (TCBS) / Hochtouren (TBHT)
Ludwig, Florian	Bergsteigen (TCBS)
Ludwig, Sven	Bergsteigen (TCBS)
Ludwig-Infanger, Matthias	Alpinklettern (TCAK) i. A.
Mainka, Lukas	Jugendleiter (JL)
Maurer, Tobias	Familiengruppenleiter (FGL)
Mucha, Patrick	Kletterbetreuer (KB) / Sportklettern Breitensport Indoor (TCSPI) i. A.
Müller-Fröhlich, Anne	Wanderleiterin (WL)
Neckermann, Ilona	Jugendleiterin (JL)
Nether, Mikka Joel	Mountainbike (TCMTB)
Neumann, Rainer	Skilauf (SK) / Freeride (FRG) i. A.
Patri, Michael	Familiengruppenleiter (FGL)
Raab, Oliver	Familiengruppenleiter (FGL)
Reisenauer, Dana	Kletterbetreuerin (KB) / Klettern für Menschen mit Behinderung (TCBM)
Riedel, Thomas	Kletterbetreuer (KB) / Sportklettern Breitensport (TCSP) / Leistungssport (TCLS)
Röker, Jonny	Skilauf (SK)
Ronge, Sonja	Mountainbike (MTB)
Rosenberger, Marco	Mountainbike (MTB)
Roßmann, Robert	Mountainbike (MTB)
Roth, Hermann	Kletterbetreuer (KB)
Sauer, Christoph	Jugendleiter (JL) / Sportklettern Breitensport (TCSP)
Schätzle, Gabi	Wanderleiterin (WL)
Schöffmann, Monika	Klettersteig (TCKS)
Schultheis, Nathalie	Kletterbetreuerin (KB)
Schumacher, Kai	Mountainbike (TCMTB) i. A.
Schumacher, Verena	Mountainbike (TCMTB) i. A.
Schwab, Monika	Wanderleiterin (WL)
Schwind, Heinrich	Wanderleiter (WL)

Seibel, Katharina	Jugendleiterin (JL)
Seibel, Paulina	Jugendleiterin (JL)
Seiwert, Christoph	Mountainbike (TCMTB) i. A.
Siebenlist, Sophie	Kletterbetreuerin (KB) / Sportklettern Breitensport Indoor (TCSPI) / Jugendleiterin (JL)
Sommer, Björn	Kletterbetreuer (KB) / Sportklettern Breitensport Indoor (TCSPI) i. A.
Spieler, Bernhard	Mountainbike (MTB)
Starke, André	Skibergsteigen (TCSB) i. A.
Stenger, Edgar	Bergsteigen (TCBS)
Thornton, Terry	Kletterbetreuer (KB) / Sportklettern Breitensport (TCSP)
Vormwald, Frank	Sportklettern Breitensport (TCSP)
Weber, Robin	Kletterbetreuer (KB)
Wiegand, Stefan	Sportklettern Breitensport (TCSP)
Wolf, Roman	Mountainbike (TCMTB)

Vortragsprogramm 2024

Unsere Sektion organisiert in jedem Winterhalbjahr im Zeitraum September/Oktober bis März eine Reihe von Multivisionsschauen mit Referenten aus dem In- und Ausland. Von „klassischen“ Bergwanderungen in den Alpen, anspruchsvollen Klettersteigen, Extremklettern, ausgefallenen Trekking- oder Radreisen bis zu Bergfilmen ist für jedes Interesse etwas dabei.Einzelheiten oder Änderungen werden kurzfristig über den Newsletter sowie auf der Website und Facebook bekannt gegeben.

Veranstaltungen in Kooperation mit dem Martinusforum Aschaffenburg:

Montag, 15.01.2024: „Marokko – Ein Roadtrip in die Wüste“
Vier Monate reisten Valeska und Philipp Schaudy mit ihren Töchtern (3 ½ und 1 ½) in einem VW-Bus nach und durch Marokko. Der 10.000 km lange Roadtrip führte durch grandiose Gebirgslandschaften, entlang der Atlantikküste bis in die Sahara. In einer amüsanten Multimedia-Show präsentiert **Philipp Schaudy** dieses faszinierende Land, Menschen und Kultur und gewährt einen tiefen Einblick hinter die Kulissen einer Familie auf Reisen. Macht Dromedar-Reiten wirklich süchtig? Gibt es etwas, das man auf einem marokkanischen Markt nicht kaufen kann? Ist es in der Wüste immer heiß? Trocknen Stoffwindeln in der Sahara schneller als anderswo? Diese und viele andere Fragen werden anhand heiterer und spannender Geschichten beantwortet, wobei eine kräftige Prise Selbstironie nicht fehlt.

Veranstaltungsort: Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt: 5 € (mit DAV-Ausweis) ÷ Nichtmitglieder 8 € ÷ DAV-Jugend frei

Montag, 19.02.2024: „NORDKAP – Ostseeumrundung durch Dänemark, Norwegen und Finnland“
Andreas Eller erzählt in seiner neuen Fotoreportage über eine Wohnmobilreise um die Ostsee, durch Dänemark, Norwegen und Finnland. Mit dabei sein Vater Henning und seine Hündin Lotte. Über Dänemarks Nordseeküste ging die Fahrt bis in den Norden nach Hirtshals. Norwegen ist bekannt für seine Berge, Gletscher und tief eingeschnittenen Küstenfjorde. Vom Südkap fahren die Drei in Richtung Norden, erreichen den Geirangerfjord, die Lofoten mit ihren 80 Inseln, Hammerfest und schließlich den Ort weit oberhalb des Polarkreises, an dem die Sonne im Sommer nicht untergehen will – das legendäre Nordkap. Weiter geht es zum nördlichsten Leuchtturm Slettnes und dann entlang der langen Küste Westfinnlands nach Helsinki.
Der Abenteurer spricht in seiner digitalen Multimedia-Projektion live von dieser über 8.000 Kilometer langen Fahrt rund um die Ostsee. Mit beeindruckender Fotografie entsteht eine technisch aufwändig gestaltete Fotoreportage.

Veranstaltungsort: Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt: 5 € (mit DAV-Ausweis) ÷ Nichtmitglieder 8 € ÷ DAV-Jugend frei

Das **Herbst-/Winter-Vortragsprogramm 2024/25** erscheint ab September in den Mitteilungen und auf der Homepage.

Anmeldung

! Anmeldungen mit diesem Formular erst ab 10.01.2024. Online bereits ab 08.01.2024, 17 Uhr unter https://alpenverein-aschaffenburg.de/37-0-Touren-und-Kursprogramm.html möglich

für die Tour / den Kurs: _____

vom _____ bis _____

1. Teilnehmer*in:		2. Teilnehmer*in:	
Mitglieds-Nr.:	_____	Mitglieds-Nr.:	_____
Name:	_____	Name:	_____
Vorname:	_____	Vorname:	_____
Straße:	_____	Straße:	_____
PLZ / Wohnort:	_____	PLZ / Wohnort:	_____
Telefon:	_____	Telefon:	_____
E-Mail:	_____	E-Mail:	_____

weitere Teilnehmer*innen (vollständiger Name): _____

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/ Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter*innen, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Aschaffenburg, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der Schaden abgedeckt ist. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung, kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines*einer Erziehungsberechtigten): _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) die DAV-Sektion Aschaffenburg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE 1910000000378800) Teilnehmergebühren

☐ von meinem Beitragskonto

☐ von meinem/unserem Konto:

Kontoinhaber*in _____

Kreditinstitut _____

IBAN DE _____

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Sektion Aschaffenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) Kontoinhaber: _____

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten zur Organisation der Veranstaltung an die Tourleitung weiter gegeben werden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) _____

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten an die anderen Teilnehmer*innen zur Bildung von Fahrgemeinschaften o. ä. weitergegeben werden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) _____

Ich willige ein, dass von mir im Rahmen der Veranstaltung hergestellte Fotos und Videos von der Sektion Aschaffenburg zur Berichterstattung über die Veranstaltung verwendet werden dürfen. Die Sektion Aschaffenburg darf die Fotos und Videos insbesondere auf Social-Media-Accounts (Facebook, Instagram), auf ihrer Website sowie in ihrer Vereinszeitschrift veröffentlichen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____

AKTIVSPORT
WERKSTATT FÜR BEWEGUNG

Ab jetzt: Exklusive Vorteile als DAV-Mitglied!

DEIN SPEZIALIST FÜR RUNNING, BERG- & SKISPORT

3D-SCAN UND FUSSANALYSE

Mit virtueller Schuhanprobe

Mittels 3D-Scan erstellen wir ein exaktes Modell deiner Füße und treffen mit der virtuellen Schuhanprobe eine Vorauswahl möglicher Skischuhmodelle. Das 3D-Modell ermöglicht eine exakte Anpassung der Skischuhschale.

Mit deinem DAV-Mitgliedsausweis erhältst du exklusive Vorteile:

Ab einem Warenwert von 100€:
5% Rabatt

Ab einem Warenwert von 250€:
7,5% Rabatt

Ab einem Warenwert von 500€:
10% Rabatt

Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Artikel mit "Hauspreis", Serviceleistungen, Einlagen und die Marken Strolz und Stöckli.

STROLZ MASSSKISCHUHE

100% Handmade. Jeder Schuh ein Unikat

Seit mehr als 25 Jahren fertigen wir Maßskischuhe von Strolz. Anhand deines 3D-Fußmodells bauen wir einen Holzleisten zur optimalen Anpassung der Außenschale. Die Maßeinlage und der ausgeschäumte Innenschuh ergeben eine angenehme, druckfreie Passform.

MASSGEFERTIGTE EINLAGEN

Optimierte Passform und bester Komfort

Einlagen sind die perfekte Verbindung zwischen Fuß und Schuh. Wir fertigen dir ein stabiles Fundament für eine druckfreie Passform mit direkter Kraftübertragung.

BOOTFITTING WERKSTATT

Für den perfekt sitzenden Skischuh

Mit jahrelanger Erfahrung passen wir deine Skischuhe in hochwertiger Handarbeit an. Schalen- und Innenschuhanpassungen, Aufpolsterungen, Schäumen, Canting usw. sind möglich.

HAUSEIGENE SKIWERKSTATTT

Perfekt präparierte Skier

Unsere Skiwerkstatt bietet alles für dein bestes Fahrerlebnis. Mit modernsten Skischleifmaschinen von Wintersteiger präparieren wir deine Skier oder dein Snowboard.

WERKSTATT FÜR BEWEGUNG IN HÖSBACH SEIT 1983

AKTIVSPORT • FROHNRADSTR. 11 • 63768 HÖSBACH • TEL: 06021 - 57451 • INFO@AKTIVSPORT.DE • WWW.AKTIVSPORT.DE

Familiengruppe on tour – Ein Wochenende in der Fränkischen Schweiz

Vom 22. – 24.09.2023 fuhren einige Familien unserer Familiengruppe in die Fränkische Schweiz auf die Selbstversorgerhütte Leitsberghaus.

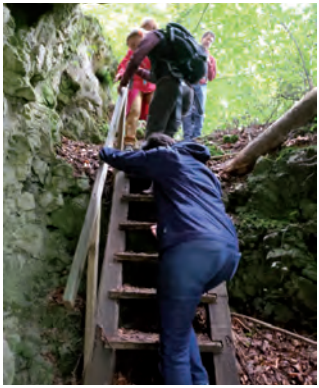
Am Freitag erkundeten wir gleich nach dem Ankommen erstmal die Hütte und Umgebung, während sich ein paar Eltern um ein Feuer kümmerten, damit wir später auch genug Glut für unser Abendessen hatten. Nach einem ausgiebigen Essen und Ausklang am Feuer ging der erste Abend recht schnell vorbei.

Am Samstag brachen wir sofort nach dem Frühstück zu unserer Tageswanderung auf und erforschten Kletterfelsen, Höhlen, Ruinen und vieles mehr. Auch wenn sich uns der Geo-Cache nicht zeigen wollte, waren Höhlenforschungen das große Highlight unserer Wanderung, die durch einige Spiele aufgelockert wurde. Trotz des etwa 10 km langen Fußmarsches ließen es sich die meisten Kinder nicht nehmen, auch noch auf einen kurzen Spaziergang am Abend durch die dunkle Nacht zu starten. Auch hier trotzten wir allen Gefahren und konnten aufgrund des klaren Himmels viele Sternbilder ausmachen.

Am Sonntagvormittag packten wir alles zusammen und liefen zu einem nahegelegenen Kletterfelsen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten konnten alle, ihren Fähigkeiten entsprechend, die vorhandenen Kletterrouten erklimmen, während der Wald und die vorhandene Höhle selbst abseits des Kletterns auch sehr schön zum Spielen einluden.

Am Ende waren sich alle einig, dass auch dieser Ausflug wieder eine sehr gelungene Aktion der Familiengruppe war und allen, Kindern wie Eltern, sehr viel Spaß gemacht hat.

Text und Fotos: Michael Patri



NEPAL: LODGE-TREKKING AUF DER MANASLU-RUNDE IM MANSIRI HIMAL

Einsamer. Ursprünglicher. Etwas Besonderes. Die Umrundung des Manaslu-Massivs zählt zu den absoluten Traumrouten in Nepal und steht den großen Klassikern in nichts nach.

Technik ▲▲△△△ **Kondition** ▲▲▲▲▲

18 Tage | 4 – 12 Teilnehmer*innen **EZZ ab € 145,–**

Termine: 04.03. | 21.03. | 10.04. | 17.04. | 25.09. | 09.10. | 14.10. | 21.10. | 04.11. | 11.11.2024

www.davsc.de/ HIAHM

TOP-ANGEBOT MADEIRA: WANDER-KLASSIKER INKL. FLUG

Fernab der portugiesischen Küste herrschen perfekte Reisebedingungen. Mildes Klima und die immergrüne Vegetation Madeiras machen die Insel zu einem wahren Ganzjahresziel.

Technik ▲△△△△ **Kondition** ▲▲△△△

8 Tage | 10 – 15 Teilnehmer*innen **EZZ ab € 345,–**

Termine: 18.01. | 01.02. | 15.02. | 29.02. | 07.03. | 14.03. | 04.04. | 18.04. | 02.05. | 23.05. | 30.05.2024 uvm.

www.davsc.de/ POTOPMA

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

SUMMIT Bergreisen weltweit
dav-summit-club.de

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0

14:52:50 Stunden vollgepackt mit Emotionen: die Besteigung des Dom

Tour-Nr. S 2023-15 vom 19. – 23.07.2023
Leitung: Alexander Leckert und Andreas Löffler

Am Morgen des 20.07. brachen zwölf wackere Gefährten von Randa auf, um sich auf die Suche nach dem Schicksalsberg zu begeben.
Die letzte Nacht vor dem großen Abenteuer verbrachten sie in der vertrauten Heimeligkeit des Hotel Bergfreund in Herbriggen. Die Nacht war kurz, denn der Geburtstag einer Bergkameradin musste zunächst gebührend gefeiert werden. Dass die Gemeinschaft bereits deutlich vor Mitternacht aus der Bar verbannt wurde, störte sie wenig, denn sie hatte sich zuvor bereits Vorräten an Wein, Erdnüssen und einem Geburtstagskuchen eingedeckt und so feierten alle bis tief in die Nacht im Foyer.
Der Aufstieg zur Domhütte begann beschwerlich, nicht nur des Weines wegen. Doch spätestens nach Überschreitung der Charles-Kuonen-Brücke, der längsten Fußgängerhängebrücke der Alpen, war jeglicher Kater verflogen. Bei strahlendem Sonnenschein freuten sich alle auf die Rast in der Europahütte, wo sogleich ein weiterer Geburtstagskuchen mit Kerzen und Schweizer Fähnchen bereitgehalten wurde. Bei weiterhin herrlichem Wetter erreichten wir die Domhütte mit grandioser Aussicht. Um 20:00 Uhr lagen fast alle bereits im Lager, denn die Nacht sollte bereits um 2:30 Uhr zu Ende sein.

Um kurz nach 3 Uhr brachen zwei Seilschaften des DAV und zwei weitere befreundete Seilschaften auf, um den Dom über den Festigrat in Angriff zu nehmen. Die Wettervorhersage versprach zwar keinen Traumtag, aber zumindest bei Aufbruch war der Himmel sternenklar. Im Licht der Stirnlampen wurde das Blockgelände und der Gletscherschrund überwunden und mit dem ersten Tageslicht erreichten wir den Einstieg zum Festijoch. Für eine der befreundeten Seilschaften war der Aufstieg durch widrige Umstände an dieser Stelle beendet und so gingen nur noch drei Seilschaften, darunter die beiden DAV-Seilschaften, weiter. Ohne Probleme und gut gesichert wurden die Schlüsselstellen des Festijoch und des Festigrat gemeistert. Beim Einstieg in die Steileisflanke machte ein Blick in den nun grauen Himmel Sorgen. Das angekündigte Schlechtwetter kam schneller als erwartet.

Uns blieb nichts anderes übrig als die Flucht nach vorne. Teilweise im Whiteout und bei steifem Wind wurden drei Seillängen mit Pickel und Eisgerät bewältigt. Immer gut durch Eisschrauben-Stände abgesichert. Finger und Füße waren kalt, der Schlauch der Trinkblase eingefroren und das Handydisplay schwarz. So ist es nachvollziehbar, dass von diesem Abschnitt, so spektakulär er auch war, nur wenige Fotos existieren. Der letzte Gipfelanstieg wurde dann nur noch durch den starken und böigen Wind gebremst.

Was für eine Freude, als aus dem Grau endlich das Gipfelkreuz auftauchte. 4545 m über dem Meer. Der Dom, höchster Berg ganz auf Schweizer Boden.

Was für ein Gefühl aus Stolz, Erleichterung, Freude, Ehrfurcht, Durst, Erschöpfung und nicht zuletzt Sorge wegen des Wetters. Die kalten Finger und Füße waren an dieser Stelle unbedeutend. Der Abstieg über den Normalweg sollte uns vor keine größeren Probleme mehr stellen. Die erste längere Rast wurde erst in der Mitte des Abstieges in einigermaßen windgeschütztem Gebiet gemacht.
Der Schlauch der Trinkblase taute wieder auf und auch das Wetter wurde eher besser als schlechter. Nachdem wir einen Weg durch die vielen Gletscherspalten gefunden und auch den letzten Gegenhang vor dem Festijoch bewältigt hatten, hatten wir insgesamt 2084 Höhenmeter in den Beinen.

Was für ein Gefühl, als alle wieder gesund und glücklich an der Hütte ankamen, sich in den Armen lagen und beglückwünschten. „Jetzt bin ich ein richtiger Bergsteiger", war mein ganz persönliches Glücksgefühl.

Bericht: Tobias Füssel
Fotos: Alexander Leckert und Andreas Löffler

Neue Mitgliedsbeiträge ab 2024

Wie auf der Jahresmitgliederversammlung 2023 beschlossen, erhöhen sich unsere Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2024 wie folgt:

Jahresbeiträge (gültig für ein Kalenderjahr) (entscheidend ist das Alter am Jahresanfang):	**Beitrag ab 2024**
Vollbeitrag (A-Mitglied) (ab vollendetem 25. Lebensjahr)	**80,00 €**
- bei Eintritt ab 01.09.	**64,00 €**
ermäßigter Beitrag (B-Mitglied, Junior, Erwachsener mit Schwerbehindertenausweis (ab Grad 50), Bergwacht)	**40,00 €**
- bei Eintritt ab 01.09.	**32,00 €**
Junior mit Schwerbehindertenausweis (ab Grad 50)	**25,00 €**
C-Mitglied (Mitglied einer anderen Sektion des DAV)	
- C-Mitglied >18 Jahre	**30,00 €**
- C-Mitglied <18 Jahre	**15,00 €**
Kind/Jugend (Einzelmitglied)	
Jugend (Jgd) (14 - 17 Jahre)	**30,00 €**
- bei Eintritt ab 01.09.	**24,00 €**
Kind (bis 13 Jahre)**, Jgd in Jugendgruppen, Jgd mit Schwerbehindertenausweis**	**20,00 €**
- bei Eintritt ab 01.09.	**16,00 €**
Kind/Jugend im Familienverbund	**–**
Familienbeitrag: (Eltern mit Kindern bis 17 Jahre) (bei gleicher Adresse und gleicher Bankverbindung)	**120,00 €**
- bei Eintritt ab 01.09.	**96,00 €**

Mitgliedskategorien und Beiträge

Information für Mitglieder der Jahrgänge 1998 / 2005

Alle Mitglieder des Jahrgangs **1998**, die bisher in der Kategorie Junior geführt wurden, werden ab 2024 in die Kategorie A-Mitglied umgestuft und zahlen den **Vollbeitrag**.

Alle Jugendliche des Jahrgangs **2005** gelten ab 2024 als **Junioren**, auch wenn sie bisher im Rahmen einer Familienmitgliedschaft im DAV waren. Der Juniorenbeitrag entspricht dem **„ermäßigten Beitrag“.**

Jubilar- und Aktiven-Ehrung 2023

54 Mitglieder, die vor 40, 50, 60 oder sogar 75 Jahren in den DAV eingetreten waren, hatte der Vorstand der Sektion am 17.11.2023 zur Ehrung ins „Jedermann“ Aschaffenburg eingeladen. 22 von ihnen verbrachten einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend bei netten Gesprächen und gutem Essen.

Die Veranstaltung eröffnete der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Brosig mit einer Präsentation beeindruckender Fotos, die auf Sektionstouren der letzten beiden Jahre entstanden waren. Manch einem Anwesenden entfuhr ein bewundernder Ausruf ob der Schönheit „unserer“ Bergwelt.

Der 1. Vorsitzende Markus Kunkel moderierte im Anschluss die Ehrung der langjährigen Mitglieder, indem er die jeweiligen Eintrittsjahre in einen geschichtlichen Zusammenhang stellte. Neben ihren Ehrenabzeichen wurde den Jubilaren auch eine Flasche Wein überreicht, und allen war die Freude über die Einladung zu diesem Ehrenabend anzumerken. In einer kurzen Dankesrede ging Markus Kunkel auf die Bedeutung des Ehrenamts ein. Er dankte stellvertretend seinen Vorstandskollegen Karli Brosig sowie, in Abwesenheit, dem Schatzmeister der Sektion, Peter Sickenberger, für ihren großen Einsatz und überreichte als kleines Dankeschön einen Umschlag.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung langjährig Aktiver in der Sektion. Seit 25 Jahren bietet Christoph Engelhard seine Skitourenwochen an, die bis heute nichts an Anziehungskraft verloren haben. Dennis Ermert ist seit 20 Jahren Ansprechpartner der Geschäftsstelle für EDV- und Website-Themen. 40 Jahre war Horst Rausch als Wanderleiter für die Sektion unterwegs. Jetzt wurde er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Den Abschluss der Feierstunde gestaltete Martina Czinki. Anhand einer Bildershow von Aktivitäten der Klettergruppe BeHappy zeigte sie die Begeisterung von jungen Erwachsenen mit unterschiedlich ausgeprägten kognitiven und motorischen Einschränkungen. So wurde Bernd Herolds Vision Realität.

Anschließend wurde das Buffet eröffnet und alle Anwesenden genossen die Leckereien aus der Küche des „Jedermann“ und schwelgten lange in Erinnerungen an Bergabenteuer und gemeinsame Sektionsveranstaltungen.

40 Jahre Mitgliedschaft: Fridolin Albert, Waldemar Albert, Karl Heinz Bader, Hans Georg Berg, Frieda Brands, Norbert Brands, Burkard Dölger, Günter Fries, Roland Hein, Heinz Hofmann, Rosemarie Hufgard, Frank Kansy, Günther Köberlein, Matthias Köberlein, Alfred Koenig, Wolf Rüdiger Kramer, Bernhard Künstler, Peter Leimeister, Renate Maischak, Gerhard Müller, Günter Potyka, Herbert Rachor, Rudolf Reißmann, Günter Rothenbücher, Ulrich Schättler, Lydia Steigerwald, Notker Steigerwald, Fritz Stein, Peter Stollberg, Michael Völker, Klaus Wenzel, Waltraud Wenzel, Wolfgang Wenzel, Holger Winter, Jens Winter, Peter Zenglein

50 Jahre Mitgliedschaft: Helga Brand, Erhard Brückner, Georg Denk, Werner Lang, Ursula Pahl, Horst Rausch, Corinna Schickling, Karl Schmitt, Herbert Schneider, Peter Sickenberger, Margret Timmer, Adolf Wagner, Dieter Witzel

60 Jahre Mitgliedschaft: Helmuth Fuhrig, Dieter Thomaier, Ingrid Thomaier

75 Jahre Mitgliedschaft: Gerhard Münch, Martin Stoll

Text: Silke Jaxtheimer-Elter
Fotos: Roland Zeiger

Vom woandern
Woass ich scho gelaafe bin,
es staunt moa Fraa, es staune a moa Kinn.
A ich bin begeistert,
däss ich all des gemeistert.
Wieviel Touhen oan de Zoahl,
iwwe Bäich unn Doal.
Des schafft net jeeder,
houch owwe woa ich uff 5416 Meter.
A woann miersch e zwattes mool wehe gegönnt,
ich bin mer sicher, däss ich dess net mäi kennt.

(Karl Schmitt, seit 50 Jahren im DAV)

www.schwind-sehen-hoeren.de

Weil jeder Augenblick zählt.

Das Leben mit eigenen Augen sehen.
Gestochen scharf und mit Tiefenwirkung.
Weil Stil zur Persönlichkeit gehört wie
perfektes Sehen zum Lebensgefühl.

SCHWIND
SEHEN & HÖREN

SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstr. 12 · 63801 Kleinostheim · Telefon 06027 - 9797000

THALHEIMER BEDACHUNG

Ihr Dachdecker-, Zimmermanns-, und Spenglermeisterbetrieb

- Ausführung aller Dacharbeiten
- Altdachsanierung
- Flachdachabdichtungen
- Fassadenbekleidungen
- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Abdichtung gegen drückendes Wasser
- Dachbegrünung
- Dachentwässerung
- Dachfenstereinbau
- Gerüstbauarbeiten
- Zimmermannsarbeiten
- Naturschieferarbeiten
- Spenglerarbeiten

Thalheimer Bedachungs GmbH

63776 Mömbris • Kahlgrundstraße 121

Telefon 06029 88 88 • Fax 59 10

ernst@thalheimer.de

www.thalheimer.de

THALHEIMER BEDACHUNGEN • MÖMBRIS 06029-8888

DAV Seniorengruppe 1/2024

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir zum Abschluss ein. Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Mittwoch (!), 17.01.2024: „Durch die Haibacher Schweiz nach Schmerlenbach“
Wir laufen durch die Haibacher Schweiz zur Marienkapelle. Weiter zum Strietsee und zur Klosterschänke in Schmerlenbach.
Treffen: 10:00 Uhr ROB Aschaffenburg, Bussteig 9, Linie 16
Abfahrt: 10:30 Uhr nach „Hohes Kreuz“
Einkehr: Klosterschänke Schmerlenbach
Rückfahrt: 16:20 Uhr mit Linie 43 ab Schmerlenbach
Ankunft: 16:42 Uhr ROB Aschaffenburg
Wir wandern mit Dorothea und Wolfgang Pursche (Tel.: 06021/56036).

Dienstag, 20.02.2024: „Wanderung rund um Klingenberg“
Wir laufen über die Weinberge zum Weingut Hofmann und Herget in Klingenberg.
Treffen: 10:30 Uhr Hbf. Aschaffenburg, Fahrkartenautomat
Abfahrt: 10:54 Uhr nach Erlenbach
Ankunft: 11:23 Uhr
Einkehr: ca. 15:30 Uhr, Weingut Hofmann und Herget, Klingenberg
Rückfahrt: 18:30 Uhr vom Bahnhof Klingenberg zum Hbf. Aschaffenburg
Wir wandern mit Elvira und Martin Mieslinger (Tel.: 06028/8787).

Wir hoffen, dass die Wanderungen wie geplant durchgeführt werden können. (Fahrplan-)Änderungen werden
• auf der Homepage der Sektion veröffentlicht und
• im Main-Echo unter „Vereine & Verbände“ bekannt gegeben.

Dienstag, 19.03.2024: „Kahlgrundtour“
Wir wandern über die Teufelsmühle und Rothshütte zum Hüttenberg Stüberl (12,9 km bei 250 Hm). Nach der Einkehr geht es über die Hüttenberger Kapelle zur Bushaltestelle in Mömbris.
Treffen: 10:30 Uhr ROB Aschaffenburg, Bussteig 6, Linie 25
Abfahrt: 11:00 Uhr nach Brücken
Einkehr: Hüttenberg Stüberl, Krombach
Rückfahrt: 18:25 Uhr ab Mömbris
Ankunft: 19:25 Uhr ROB Aschaffenburg
Wir wandern mit Rainer Telkemeier (Tel.: 06029/9940904).

DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im **„Weinhaus Stegmann“**, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Impressum Mitgliedermagazin

Herausgeber
Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Auflage: 3.800 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Bildmaterial
Pixelio.de und DAV Aschaffenburg;
Titelbild: Domhütte/Schweiz, Alexander Leckert

Redaktion
Christine Fabos, Anja Garcia Bedassie, Silke Jaxtheimer-Elter, Dr. Peter Sickenberger, Gabi Traub, Sigrid Trauthwein
Kontakt über die Geschäftsstelle
E-Mail: pr@alpenverein-aschaffenburg.de
Redaktionsschluss für die Mitteilungen 01/2024: 10.02.2024

Satz & Druck
Christine Fabos, 63839 Kleinwallstadt
Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co. KG, Großostheim

Vorstand, Beirat, Referent*innen und Beauftragte

(Kontakt über die Geschäftsstelle, Tel. 06021-24081, E-Mail: info@alpenverein-aschaffenburg.de)

Vorstand
1. Vorsitzender: Markus Kunkel, Bessenbach
2. Vorsitzender: Karl-Heinz Brosig, Glattbach
Schatzmeister: Dr. Peter Sickenberger, Goldbach
Schriftführerin: Sigrid Trauthwein, Aschaffenburg
Jugendreferent: Christoph Sauer, Aschaffenburg
Ausbildungsreferentin: Sophie Siebenlist, Aschaffenburg
Naturschutzreferent: Simon Stenger, Goldbach

Beirat
Rainer Braun, Kleinostheim
Reinhold Burger, Glattbach
Erik Hofmann, Alzenau

Referent*innen und Beauftragte
Digitalisierung: Rainer Braun, Kleinostheim
Familiengruppe: Michael Patri, Aschaffenburg
Kletterpfeiler: Marco Büttner, Waldaschaff und Alexander Schäfer, Waldaschaff
Klimaschutz: Jonny Röker, Mömlingen, und Karsten Friedrich, Aschaffenburg
Mountainbike: Erik Hofmann, Alzenau
Senioren: Brigitte Sauer, Aschaffenburg
Sport- und Wettkampfklettern: Karl-Heinz Brosig, Glattbach
Vorträge: Astrid Stüllein, Hösbach
Wandern: Reinhold Brehm, Bessenbach
Wege: Josef Sickenberger, Kleinostheim

Familiengruppen-, Fachübungs-, Jugendleiter*innen

s. Aufstellung im Jahresprogramm und auf der Homepage

Geschäftsstelle

Leitung: Silke Jaxtheimer-Elter
Finanzen: Monika Schwab
Tourenverwaltung und Verleih: Thorsten Faderl, Silke Jaxtheimer-Elter
Öffentlichkeitsarbeit: Sigrid Trauthwein

Adressen

Sektionsgeschäftsstelle

Wendelbergstr. 34, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021-24081
https://alpenverein-aschaffenburg.de
E-Mail:
allgemein: info@alpenverein-aschaffenburg.de
Touren: touren@alpenverein-aschaffenburg.de
Verleih: verleih@alpenverein-aschaffenburg.de
Öffentlichkeitsarbeit: pr@alpenverein-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 – 18 Uhr,
Freitag 15 – 17 Uhr,
und nach Vereinbarung
geschlossen: Karfreitag, 01.05., 15.08., 3.10., 01.11., 24.12. – 06.01.

DAV Kletter- & Boulderzentrum Aschaffenburg

Wendelbergstraße 36, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021-4394760
https://www.kbz-ab.de/
E-Mail: info@kbz-ab.de
Öffnungszeiten: Montag 14 – 22 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 – 22 Uhr, Freitag 10 – 23 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 22 Uhr (auch an Feiertagen)

Kletterpfeiler Waldaschaff

Aschaffstraße, 63857 Waldaschaff
www.kletterpfeiler-waldaschaff.de.
Öffnungsperiode: je nach Witterung vom 1. Mai bis 30. September (Öffnungszeiten werden auf der Kletterpfeiler-Homepage bekanntgegeben; tagesaktuelle Anfragen zu den Öffnungszeiten unter 0176-69717585)

Aschaffenburger Höhenweg (mit Aschaffenburger Biwak)

Hochalpiner Übergang zwischen Edelhütte und Kasseler Hütte im Zillertal
www.aschaffenburger-hoehenweg.de

Bankverbindung

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg e.G.
IBAN: DE45 7956 2514 0000 0720 01
BIC: GENODEF 1AB1

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !

Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!

SWISS EYE

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK
INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

ROSSMARKT 18
63739 ASCHAFFENBURG
Tel.: 06021 23879
e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de

schreiner und stein reisebüro

Frohsinnstr. 9
63739 Aschaffenburg
Telefon 06021/30670

Ihre Reise- und Wanderspezialisten in Aschaffenburg

www.wanderreisen.de | www.schreinerundstein.de | info@wanderreisen.de

Wenn‘s ein bisschen mehr sein darf.
Mehr Adrenalin. Mehr Spaß.
Mehr Abenteuer.

Rohrmeier OUTDOOR
DAS ORIGINAL

Bei jedem Wetter, auf jedem Weg:
Immer die perfekte Ausrüstung!

Dauerniedrigpreise – immer 10% unter UVP*

zzgl. **10 %** Rabatt
Rabatt für DAV-Mitglieder gegen Vorlage des DAV-Ausweises!
(auf kletterbezogene Hardware - reduzierte Ware und Aktionen ausgenommen!)

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Telefon 0 60 21 - 46 06 86
Montag – Freitag: 9.30 –19 Uhr · Samstag: 9 – 18 Uhr
www.rohrmeier-outdoor.de

*Unsere Dauerniedrigpreise beziehen sich auf die unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller.

www.arteficium.de

SCHÄDLICH SPORT und OUTDOOR seit 1911

Nebensteingasse 1-5
63739 Aschaffenburg
Telefon 06021-38820
sport@schaedlich.de
www.schaedlich.de

Der druckfreie, geschäumte

Maßskischuh

Mehr Komfort, mehr Kontrolle – mehr Spaß am Skifahren!

ab 749.95 €

GANADOR 100

GANADOR 120 / 130

DELGADA 110-120

REGGAE

Die AquaNovoBoot-Kollektion besteht aus 5 Modellen für jeden Fahrstil und alle Fußtypen – darunter der Freeride-Skischuh Reggae mit Aufstiegsmechanismus und stark beweglichem Schaft – für alle Touren- und Alpinbindungen geeignet. Preis: 849,95 €

Achtung: ab 2023 Farbänderungen bei verschiedenen Modellen

AQUA NOVO BOOT

Aus dem Wasser geboren. Für den Schnee gemacht.

Das AquaNovoBoot-System hat mit seiner patentierten, völlig neuen Herstellungsmethode den Markt für geschäumte Maßskischuhe revolutioniert. Durch eine ausgeklügelte Kombi nation von Luft- und Wasserdruck wird in der Bootbox der perfekt sitzende Skischuh angefertigt. Darauf geben wir Passformgarantie!

Diese innovative Technik ermöglicht es, individuelle Maß-Skischuhe zu einem sehr attraktiven Preis von 749,95 € bis 849,95 € (inkl. Maß-Einlegesohle) herzustellen. Jetzt bei erhältlich bei **SPORT UND OUTDOOR SCHÄDLICH.**

PASSFORM GARANTIE